Landmann GmbH & Co. Handels-KG
Am Binnenfeld 3 - 5
D - 27711 Osterholz – Scharmbeck
e-mail: ohz@landmann.de
Internet: www.landmann.com

Hotline
Mo - Do 8:00 bis 16:45Uhr
Fr 8:00 bis 15:30Uhr
Tel.: +49 (0) 4791 – 308 - 59 oder 16
Fax: +49 (0) 4791 - 308 - 36

LANDMANN
thule

Montage- und Betriebsanleitung

D
Version: 12719 D
Stand: 2011
Ausgabe: 11/10 UT

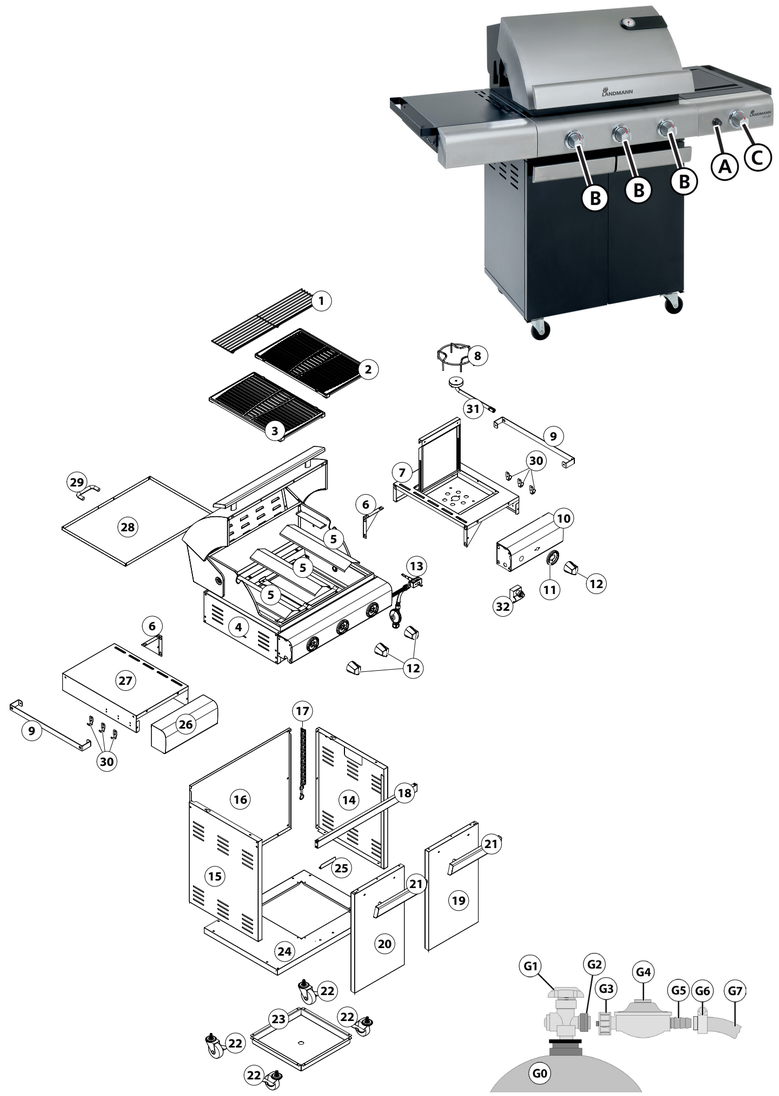
D

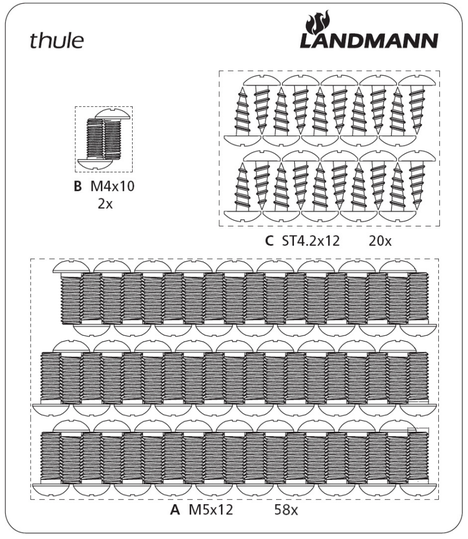
Vor Montage und Inbetriebnahme erst lesen!

Das Nichtbeachten der Vorgaben dieser Anleitung kann eine Beeinträchtigung der Funktion oder die Beschädigung des Geräts, anderer Sachwerte sowie Personenschäden zur Folge haben.

Lesen Sie deshalb vor der Montage und vor jeder Inbetriebnahme die entsprechenden Kapitel dieser Anleitung. Befolgen Sie die Arbeitsschritte in der vorgegebenen Reihenfolge und beachten Sie die enthaltenen Sicherheitshinweise.

Diese Anleitung ist Teil des Produkts. Verwahren Sie diese deshalb ständig am Produkt und übergeben Sie diese an jeden nachfolgenden Benutzer





- (D) EG Konformitätserklärung
- (GB) EG Declaration of Conformity
- (F) Déclaration de Conformité' CE
- (NL) EC Conformiteitsverklaring
- (E) Declaracion CE de Conformidad
- (P) Declaração de conformidade CE
- (S) EC Konformitetsförklaring
- (FIN) EC Yhdenmukaisuusilmoitus
- (N) EC Konfirmitetserklæring
- (RUS) ЕС Заявление о конформноти
- (HR) Izjava o Konformnosti CE
- (RO) Declarat ie de conformitate CE
- (TR) AT Uygunluk Deklarasyonu
- (GR) EC Δήλωση περι της ανταπόκριοης
- (I) Dichiarazione di conformità CE
- (DK) EC Overensstemmelseserklæring
- (CZ) EU prohlášení o konformite
- (H) EU Konformkijelentés
- (SLO) EU Izjava o skladnosti
- (PL) Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
- (SK) Vyhásenie EU o konformite

Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

La soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlijnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia dirktiivejä ja standardeja.

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Лодписавшийся лодтверждает от имени фирмыб что настоящее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Ovim izjavljujemo da u daljnjem tekstu opisani proizvod na osnovu njegovog koncipiranja i načina gradnje, kao i od Landmann-Peiga u prodaju puštena izvedba odgovara poznatim, osnovnim sigurnosnim i zdravstvenim zahtjevima EG smjernica.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul corespunde următoarelor directive şi standarde.

Imzalayan kişi, firma adına ürünün aşağıda anılan yönetmeliklere ve normlara uygun olduşğunu beyan eder.

Εν ονδματι της εταιρείας οηλώνει ο υπογεγραμμένος την συμφωνία του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Ni e podepsaný jménem firmy prohia uje, e výrobek odpovídá následujícím směrnicím a normám.

Az aláító kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s slede čimi smernicami in standardi.

Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.

Podpisujúci záväzne prehlasuje v mene firmy, že tento výrobok je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

- [ ] 98/37/EG
- [ ] 89/686/EWG
- [ ] 73/23/EWG
- [ ] 87/404/EWG
- [ ] 97/23/EG
- [ ] R&TTED 1999/5/EG
- [ ] 89/336/EWG
- [ ] 2000/14/EG: LWM.....dB(A); LWA.....dB(A)
- [X] 90/396/EWG
- [ ] 90/396/EWG

DIN EN 498 (Oktober 2009)

Osterholz-Scharmbeck, den 18.10.2010

Jens Keil

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang **6**
Bedienelemente **6**
Funktion **7**
Verwendung **7**
Bestimmungsgemäße Verwendung 7
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung 7
Gewährleistungsansprüche und Garantie **7**
Sicherheitshinweise **7**
Definition der verwendeten Hinweise 7
Allgemeine Sicherheitshinweise 8
Restgefahren 8
Montage **10**
Gasflasche anschließen und abklemmen **10**
Benötigte Teile und Werkzeuge 10
Bevor Sie beginnen 10
Gasflasche anschließen 11
Gasflasche abklemmen 11
Bedienung **12**
Grill in Betrieb nehmen 12
Brenner zünden 12
Grill außer Betrieb nehmen 13
Reinigung **14**
Grill 14
Gassystem 14
Wartung **14**
Grill 14
Gassystem 14
Batterie wechseln 14
Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen **14**
Fehlersuche und Störungsbeseitigung **15**
Technische Daten **16**
Zubehör (optional) **16**

LANDMANN

Lieferumfang

Pos. *	Anz.	Bezeichnung
1	1	Warmhalterost
2	1	Grillplatte
3	1	Grillrost
4	1	Grilleinheit (vormontiert)
5	3	Brennerabdeckung
6	2	Winkelbeschlag (hinten)
7	1	Seitenbrennertisch
8	1	Seitenbrennerauflage
9	2	Tischgriff
10	1	Seitenbrennertisch-Blende
11	1	Bedienknopfblende
12	4	Bedienknopf für Einstell-glied (Flammenregler)
13	1	Seitenbrenner-Einstellglied mit Gasschlauch und Druckminderer (vormontiert an der Grilleinheit)
14	1	Seitenwand, rechts
15	1	Seitenwand, links
16	1	Rückwand
17	1	Kette (Gasflaschen-Sicherung gegen Verrut-schen und Umfallen)
18	1	Querstrebe
19	1	Tür, rechts
20	1	Tür, links
21	2	Türgriff
22	4	Laufrolle
23	1	Gasflaschenablage
24	1	Wagenboden
25	1	Türstopper
26	1	Ablagetisch-Blende
27	1	Ablagetisch
28	1	Tropfblech
29	1	Tropfblech-Griff
30	6	Besteck-Haken
31	1	Seitenbrenner (vormontiert)
32	1	Elektronische Impulszündung
-	1	Schraubenkarte mit Montagematerial

* siehe Ausklappseite

Für die elektronische Impulszündung wird eine Batterie vom Typ AA benötigt (nicht im Lieferumfang).

Bedienelemente

Pos. *	Bezeichnung	Funktion
A	Elektronische Impulszün-dung	Gas zünden, welches bei geöffnetem Flam-menregler (B oder C) in den Brenner strömt
B	Flammenregler	Gas in den zugehörigen Brenner der Grilleinheit leiten (drücken, auf „große Flamme“ drehen und gedrückt halten) Nach Zündung Wär-mezufuhr für jewei-lige Brennerseite einstellen (drehen)
C	Flammenregler des Seiten-brenners	Gas in den Seitenbren-ner leiten (drücken, auf „große Flamme“ drehen und gedrückt halten) Nach Zündung Wärmezu-fuhr einstellen (drehen)
G0	Gasflasche	Brennmittel-Behälter
G1	Flaschenventil	Trennende Schutzein-richtung; Gaszufuhr öffnen (nach links, gegen den Uhrzeigersinn drehen) und schließen (nach rechts, im Uhr-zeigersinn drehen)
G2	Flaschenven-tilgewinde	Verbindung Gasfla-sche - Druckminderer
G3	Überwurf-mutter Druck-minderer	Druckminderer an Gas-flasche anschließen (nach links, gegen den Uhr-zeigersinn drehen) und abklemmen (nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen)
G4	Druckminderer	Gasdruck reduzieren
G5	Anschluss Druckminderer	Verbindung Druckmin-derer - Gasschlauch
G6	Schlauch-schelle	Verbindung Druck-minderer - Gas-schlauch fixieren
G7	Gasschlauch	Gas zum Brenner leiten

* siehe Ausklappseite

Funktion

Bei geöffnetem Flaschenventil (G1) und Flammenregler (B, C) strömt Gas durch den Gasschlauch (G7) in den dem Flammenregler zugeordneten Brenner.

Beim Betätigen der elektronischen Impulszündung (A) entsteht an den Zündkerzen der beiden Brenner (Grilleinheit und Seitenbrenner) ein Funke, der das Gas entzündet.

Wenn Sie den Flammenregler des anderen Grilleinheit-Brenners öffnen, strömt dort ebenfalls Gas ein. Dieses Gas wird von der Gasflamme des benachbarten Brenners entzündet.

Über die Flammenregler (B, C) kann die Gaszufuhr (= Wärmeleistung) zum jeweiligen Brenner reguliert und unterbrochen werden.

Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Grill ist ein Gas-Grillgerät zur Verwendung im Freien. Er wird bestimmungsgemäß verwendet, wenn er ausschließlich für die Zubereitung von grillbaren Speisen eingesetzt wird und dabei alle Vorgaben dieser Anleitung eingehalten werden.

Nur für den privaten Gebrauch!

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig. Dies gilt insbesondere für folgende vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen:

- Grill nicht mit Holzkohle oder anderem Brennmaterial als Flüssiggas (Propan/Butan) betreiben.
- Grill nicht als Heizung verwenden.
- Grill nicht zum Erhitzen von Stoffen und Materialien außer grillbarer Lebensmittel verwenden.
- Ausschließlich den Seitenbrenner als Kochstelle in Verbindung mit Töpfen und Pfannen verwenden.

Gewährleistungsansprüche und Garantie

Ihr Landmann-Grill hat das Werk als Qualitätsprodukt in technisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Landmann übernimmt daher über Ihre gesetzlichen Gewährleitungsansprüche hinaus eine erweiterte Qualitäts- und Haltbarkeitsgarantie gegen Durchrosten und Durchbrand der Grillroste und Grillplatte von 5 Jahren.

Gewährleistungs-und Garantieansprüche sind grundsätzlich ausgeschlossen bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Grills sowie bei Verwendung nicht zugelassener Brennmittel. Verfärbung, Anrosten oder leichte Verformung der direkt den Flammen ausgesetzten Teile (Grillrost, Grillplatte, Brenner, Brennerabdeckung) beeinträchtigen nicht die Funktion und begründen daher keine Ansprüche.

Bitte bewahren Sie für eine eventuelle Geltendmachung von Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen Ihren Kaufbeleg auf.

Sicherheitshinweise

Definition der verwendeten Hinweise

Um auf Gefahren und wichtige Informationen hinzuweisen, werden in dieser Anleitung folgende Piktogramme und Signalwörter verwendet:

Sicherheitshinweise

Piktogramm und Signalwort	Hinweis auf ...
Gefahr	... eine mögliche Gefahr, die schwere Personen- oder Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die genannten Maßnahmen ergriffen werden.
Achtung	... eine mögliche Gefahr, die Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die genannten Maßnahmen ergriffen werden.

Anwendungshinweise

Piktogramm	Hinweis auf ...
	... eine hilfreiche Funktion oder einen nützlichen Tipp.
	... Verwechslungsgefahr; das Symbol zeigt auf eine markante Stelle am Bauteil.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Wenn Sie folgende grundlegende Sicherheitsmaßnahmen missachten, kann dies zu schweren Personen- und Sachschäden führen:

- Grill ausschließlich bestimmungsgemäß verwenden.
- Grill niemals trotz erkennbarer Schäden in Betrieb nehmen.
- Grill niemals technisch verändern. Nur Original-Ersatzteile von Landmann verwenden.
- Nur Zubehör einsetzen, das für diesen Grill zugelassen ist (siehe Kapitel „Zubehör"; im Zweifelsfall bitte beim Kundendienst anfragen).
- Grill nur im Freien, bei guter Belüftung und oberhalb der Erdgleiche (d. h. nicht in Vertiefungen unterhalb des Erdniveaus) benutzen.
- Grill während des Betriebes nie unbeaufsichtigt lassen. Insbesondere aufpassen, dass keine Kinder oder Personen mit körperlicher oder geistiger Behinderung in die Nähe des Grills gelangen. Solche Personen können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.
- Bei der Bedienung des Grills immer Grillhandschuhe tragen.
- Kleinteile können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Beachten Sie auch, dass Erstickungsgefahr besteht, wenn Atemwege durch Verpackungsfolie abgedeckt werden.
- Die elektronische Impulszündung wird mit einer Batterie versorgt. Beachten Sie Folgendes:
  - Alte Batterien können auslaufen. Austretende Säure kann den Grill beschädigen und bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen. Entnehmen Sie ausgelaufene Batterien deshalb unbedingt mit säurefesten Handschuhen.
  - Batterien nicht wieder aufladen und niemals hohen Temperaturen aussetzen, da dabei Explosionsgefahr besteht.

Restgefahren

Gefahr: Heiße Oberflächen und Teile

Während des Betriebs werden einige Teile des Grills sehr heiß, insbesondere in der Nähe der Grilleinheit und des Seitenbrenners.

Mögliche Folgen:

- Schwere Verbrennungen beim Berühren von Teilen in der Nähe der Grilleinheit und des Seitenbrenners.
- Feuer oder Schwelbrand, wenn sich brennbare Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden.

Schutzmaßnahmen vor dem Grillen:

- Den Aufstellort so wählen,
  - dass sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich. Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen, z. B. Hauswänden: mindestens 0,25 m.
  - dass der Grill sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht bewegt werden.

Schutzmaßnahmen während des Grillens:

- Grillhandschuhe tragen.
- Grill nie unbeaufsichtigt lassen. Insbesondere aufpassen, dass keine Kinder oder Haustiere in die Nähe des Grills gelangen.

Gefahr: Gas entzündet sich leicht

Flüssiggas ist sehr leicht entzündlich und verbrennt explosionsartig.

Mögliche Folgen:

- Schwere Personen- oder Sachschäden, wenn sich ausströmendes oder angesammeltes Gas unkontrolliert entzündet.

Schutzmaßnahmen:

- Grill nur im Freien und bei guter Belüftung benutzen.
- Gasflasche und Gasleitung vor direktem Sonnenlicht und anderen Wärmequellen (max. 50 °C) schützen. Insbesondere darf die Gasleitung keine heißen Teile des Grills berühren.
- Sofort nach jedem Gebrauch des Grills das Ventil der Gasflasche schließen.
- Beim Anschließen der Gasflasche sicherstellen, dass die Umgebung im Umkreis von 5 m frei von Zündquellen ist.

  Insbesondere: Keine offene Flamme entzünden, nicht rauchen und keine elektrischen Verbraucher (Geräte, Lampen, Klingel usw.) schalten (Funkenüberschlag möglich).
- Vor jeder Inbetriebnahme alle gasführenden Verbindungen auf Dichtheit und Unversehrtheit überprüfen.

  Achten Sie darauf, den Gasschlauch ggf. auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

  Bei porösen oder defekten gasführenden Verbindungen darf der Grill nicht in Betrieb genommen werden. Dies gilt auch bei z. B. durch Insekten verstopfte Schläuche oder Armaturen, da es dabei zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen kann.
- Beim Zünden der Gasflamme nicht über die Grillfläche bzw. über den Seitenbrenner beugen, da es zu einer Verpuffung kommen kann, wenn sich Gas in der Feuerschüssel angesammelt hat.

  Deshalb auch: Bei erloschener Flamme **nicht** sofort wieder zünden, sondern:

  – Flammenregler (3 x B bzw. C) auf „Off“ drehen, damit die Gaszufuhr unterbrochen ist.
  – 3 Minuten warten, damit sichergestellt ist, dass sich eine evtl. vorhandene Gasansammlung verflüchtigt hat.
  – Brenner erst dann erneut zünden (siehe Kapitel „Bedienung“).

Gefahr: Gas verdrängt Sauerstoff

Flüssiggas ist schwerer als Sauerstoff. Es lagert sich daher am Boden ab und verdrängt dort den Sauerstoff.

Mögliche Folgen:

- Erstickung in Folge von Sauerstoffmangel, wenn sich eine entsprechende Gaskonzentration bildet.

Schutzmaßnahmen:

- Grill nur im Freien, bei guter Belüftung und oberhalb der Erdgleiche (d. h. nicht in Vertiefungen unterhalb des Erdniveaus) benutzen.
- Sofort nach jedem Gebrauch des Grills das Ventil der Gasflasche schließen.
- Bei längerem Nichtgebrauch, Gasflasche abklemmen und ordnungsgemäß lagern:
  – Gasflaschen-Ventil mit Verschlussmutter und Schutzkappe versehen.
  – Gasflasche nicht lagern in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden sowie in deren Nähe.
  – Gasflaschen – auch leere – immer stehend lagern!

LANDMANN

Montage

Damit Sie schnell und erfolgreich Ihren Grill montieren, hier einige Hinweise:

- Kontrollieren Sie den Lieferumfang und legen Sie die Einzelteile übersichtlich auf einem leeren Tisch ab (kleinere technische Änderungen behalten wir uns vor).
- Sollte trotz sorgfältiger Kontrolle im Werk etwas fehlen, kontaktieren Sie unseren Kundendienst (siehe letzte Seite). Wir werden Ihnen umgehend helfen.
- Für die Montage benötigen Sie nur einen Schraubendreher mittlerer Größe.
- Verwenden Sie nur einwandfreies und gut passendes Werkzeug. Mit abgenutztem oder nicht passendem Werkzeug können Sie die Schrauben nicht fest genug anziehen, aber auch so beschädigen, dass sie nicht mehr zu verdrehen sind.
- Montieren Sie immer alle Verbindungselemente (Schrauben, Muttern usw.), so wie es in den Abbildungen gezeigt wird. Falls ein Verbindungselement abhanden gekommen ist, besorgen Sie passenden Ersatz. Nur so ist eine sichere und stabile Konstruktion gewährleistet.
- Halten Sie die vorgegebenen Arbeitsschritte unbedingt in der angegebenen Reihenfolge ein!
- Auch wenn Sie kein erfahrener Heimwerker sind, benötigen Sie für die Montage in der Regel nicht viel länger als eine Stunde.

Die Abbildungen der Montageschritte finden Sie am Ende dieses Handbuchs.

Gasflasche anschließen und abklemmen

Benötigte Teile und Werkzeuge

- 17er-Schraubenschlüssel (Gabelschlüssel SW 17)
- Gasflasche

  Handelsübliche Camping-Gasflasche mit 3, 5 oder 11 kg Füllgewicht (z. B. graue Camping-Propangasflasche). Diese können Sie im Baumarkt oder bei einem Flüssiggashändler kaufen.
- Lecksuchmittel

  Mit einem Lecksuchmittel spüren Sie Lecks im Gassystem auf. Sie erhalten es im Baumarkt oder beim Flüssiggashändler. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Lecksuchmittels.

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang enthalten. Sie entsprechen der Norm, die für das jeweilige Land gilt, in das von der Firma Landmann geliefert wird.

- Gasschlauch (vormontiert)

  CE-anerkannte Schlauchleitung ausreichender Länge (max. 1,5 m), die eine knickfreie Montage erlaubt.
- Druckminderer (am Gasschlauch vormontiert)

  Fest eingestellter und CE-anerkannter Druckminderer, max. 1,5 kg/h, Betriebsdruck 50 mbar, passend zur verwendeten Gasflasche.

Bevor Sie beginnen

- Wählen Sie einen geeigneten, möglichst windgeschützten Aufstellort für den Grill. Stellen Sie sicher, dass ...
  - sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen 2 m oberhalb und 1 m seitlich; Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen mindestens 0,25 m.
  - der Grill sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht bewegt werden.
- Öffnen Sie die Wagentüren und stellen Sie die Gasflasche aufrecht in die Halterung im Wagenboden.
  - Gasflasche niemals legen.
  - Der Gasschlauch darf nicht geknickt sein oder unter Spannung stehen.
- Kontrollieren Sie das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand der Dichtung am Druckminderer (G4). Verwenden Sie keine zusätzliche Dichtung.
- Stellen Sie beim Anschließen der Gasflasche sicher, dass die Umgebung im Umkreis von 5 m frei von Zündquellen ist. Insbesondere keine offene Flamme entzünden, nicht rauchen und keine elektrischen Verbraucher (Geräte, Lampen, Klingel usw.) schalten (Funkenüberschlag möglich).

Gasflasche anschließen

1. Verbinden Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers mit dem Flaschenventilgewinde (G2) und ziehen Sie die Überwurfmutter (G3) mit der Hand durch Linksdrehung fest.

   Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug, da andernfalls die Flaschenventildichtung beschädigt werden kann und somit die Dichtheit nicht mehr gewährleistet ist.
2. Kontrollieren Sie die Verbindung Anschluss Druckminderer (G5) – Gasschlauch (G7) auf festen Sitz. Drehen Sie dazu die Schlauchschelle (G6) mit einem Schraubenzieher fest an.
3. Kontrollieren Sie die Verbindung Gasschlauch (G7) – Einstellglied sowie die Verbindung Gasschlauch (G7) – Einstellglied-Seitenbrenner ebenfalls auf festen Sitz.

Achten Sie darauf, dass der Gasschlauch nicht geknickt wird oder unter Spannung steht.

4. Legen Sie die Kette (17) um den Hals der Gasflasche und verschließen Sie die beiden Enden so mit dem Karabinerhaken, dass die Gasflasche gegen Umfallen gesichert ist.

   Ohne umgelegte Kette kann die Gasflasche beim Verfahren des Grills umkippen, dabei den Grill beschädigen oder Gasverbindungen lösen.
5. Öffnen Sie das Flaschenventil (G1 nach links, gegen den Uhrzeigersinn drehen) und kontrollieren Sie mit einem handelsüblichen Lecksuchmittel, ob alle Verbindungen dicht sind.
   - Anleitung zum Lecksuchmittel beachten! Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist nicht zulässig. Eine Dichtheitsprüfung nach Gehör ist nicht sicher.
   - Bei erkannter Undichtigkeit sofort das Flaschenventil schließen (G1 nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen) und undichte Verbindung nachziehen oder undichtes Teil austauschen. Wiederholen Sie die Dichtheitsprüfung.
6. Schließen Sie das Flaschenventil, wenn Sie nicht sofort grillen möchten (G1 nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen).

Gasflasche abklemmen

1. Schließen Sie das Flaschenventil (G1 nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen).
2. Drehen Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers mit der Hand im Uhrzeigersinn auf und ziehen Sie den Druckminderer (G4) vom Flaschenventilgewinde (G2) ab.
3. Verstauen Sie den Druckminderer (G4) mit dem Gasschlauch (G7) unter dem Grill. Achten Sie darauf, dass der Gasschlauch nicht geknickt oder verdreht wird.
4. Lagern Sie die Gasflasche ordnungsgemäß:
   - Gasflaschen-Ventil mit Verschlussmutter und Schutzkappe versehen.

     Gasflasche nicht lagern in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden sowie in deren Nähe.
   - Gasflaschen – auch leere – immer stehend lagern!

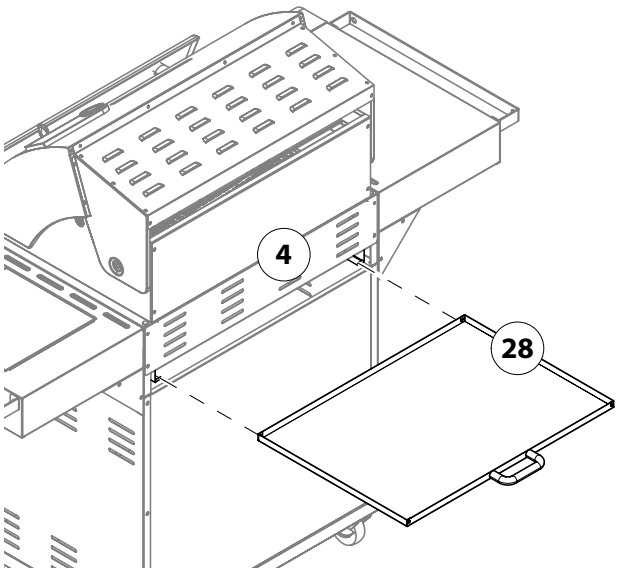
Bedienung

Achtung:

Beachten Sie das maximal zulässige Auflagegewicht des Ablagetisches und des Seitenbrenners (siehe Technische Daten). Wenn Sie schwerere Lasten auflegen, kann dies den Grill beschädigen.

Grill in Betrieb nehmen

1. Kontrollieren Sie, dass ...
   - sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich; Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen: mindestens 0,25 m.
   - der Grill sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht verschoben werden.
   - der Grill vollständig montiert ist und keinen erkennbaren Defekt aufweist.
2. Öffnen Sie den Deckel der Grilleinheit, damit sich darunter kein Gas ansammeln kann.
3. Öffnen Sie das Flaschenventil (G1 nach links, gegen den Uhrzeigersinn drehen).
4. Kontrollieren Sie, dass das Gassystem dicht ist. Andernfalls sofort Flaschenventil schließen (G1 nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen).
5. Platzieren Sie das Tropfblech (28) auf der Ablage in der Grilleinheit (4).



Brenner zünden

Gefahr: Gas-Verpuffung beim Zünden

Wenn sich unverbranntes Gas ansammelt, kommt es beim Zünden zu einer Verpuffung.

Mögliche Folgen:

- Schwere Personen- oder Sachschäden.

Schutzmaßnahmen:

- Beim Zünden der Gasflamme nicht über die Grillfläche oder den Seitenbrenner beugen.
- Bei erloschener Flamme nicht sofort wieder zünden, sondern:
  - Flammenregler (3 x B bzw. C) auf „Off“ drehen, damit die Gaszufuhr unterbrochen ist.
  - 3 Minuten warten, damit sichergestellt ist, dass sich eine evtl. vorhandene Gasansammlung verflüchtigt hat.
  - Brenner erst dann erneut zünden.

Brenner der Grilleinheit zünden

1. Öffnen Sie den Deckel der Grilleinheit.

   Halten Sie während der nächsten Schritte größtmöglichen Abstand von der Grilleinheit.
2. Drücken und drehen Sie den jeweiligen Flammenregler (B) gegen den Uhrzeigersinn auf „High“ („große Flamme“). Halten Sie ihn auf dieser Stellung gedrückt.
3. Drücken Sie die elektronische Impulszündung (A), bis das Gas im Brenner zündet.

   Ein Knistern zeigt an, dass die Impulszündung zündet.
4. Zünden Sie die anderen Brenner der Grilleinheit. Wiederholen Sie dazu Schritt 2 und 3.
5. Schließen Sie den Deckel der Grilleinheit und lassen Sie den Grill bei voller Leistung aufheizen.

   Bei Erstgebrauch sollte der Grill ohne Grillgut ca. 20 Minuten aufgeheizt werden, damit die lebensmittelechte Lackierung aushärtet (wie bei jedem Backofen).
6. Wenn der Grill aufgeheizt ist, drehen Sie die Flammenregler (B) auf die gewünschte Wärmeleistung (Flammengröße).
7. Jetzt können Sie Ihr Grillgut auf den Grillrost legen. Tragen Sie dabei Grillhandschuhe oder andere vor Hitze schützende Handschuhe.

Zum Abschalten der Brenner (Flamme löschen) drücken und drehen Sie die Flammenregler (B) im Uhrzeigersinn auf „Off“.

Die Gaszufuhr ist erst unterbrochen, wenn alle Flammenregler auf „Off“ stehen.

Seitenbrenner zünden

Achtung:

Beachten Sie, dass eine Gasflamme auf Grund ihrer blauen Färbung nur schwer zu erkennen ist, besonders bei Sonneneinstrahlung. Deshalb:

- Zünden Sie den Seitenbrenner erst, wenn Sie ihn benötigen und stellen Sie gleich danach das Kochgeschirr auf den Brenner.
- Unterbrechen Sie die Gaszufuhr, bevor Sie das Kochgeschirr herunternehmen.

Stellen Sie nur für Gas-Kochstellen zugelassenes Kochgeschirr (Topf oder Pfanne) auf den Seitenbrenner. Für Gas-Kochstellen ungeeignetes Kochgeschirr kann beschädigt werden.

1. Drücken und drehen Sie den Flammenregler (C) gegen den Uhrzeigersinn auf „High“ („große Flamme“). Halten Sie ihn ein paar Sekunden auf dieser Stellung gedrückt.
2. Drücken Sie die Impulszündung (A), bis das Gas im Brenner zündet.

   Ein Knistern zeigt an, dass die Impulszündung zündet.
3. Drehen Sie den Flammenregler (C) auf die gewünschte Wärmeleistung (Flammengröße), stellen Sie ein für Gas-Kochstellen zugelassenes Kochgeschirr (Topf oder Pfanne) auf den Seitenbrenner und erhitzen Sie Ihre Speise.

Zum Abschalten des Seitenbrenners (Flamme löschen) drücken und drehen Sie den Flammenregler (C) im Uhrzeigersinn auf „Off“.

Grill außer Betrieb nehmen

1. Schließen Sie das Flaschenventil der Gasflasche (G1 nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen).
2. Drücken und drehen Sie alle Flammenregler (B, C) im Uhrzeigersinn auf „Off“.
3. Warten Sie, bis alle Teile abgekühlt sind und reinigen Sie dann alle verschmutzten Teile (siehe Kapitel „Reinigung“).
4. Schließen Sie den Deckel der Grilleinheit.
5. Bei längerem Nichtgebrauch:
   - Entnehmen Sie die Batterie (siehe Kapitel „Batterie wechseln“). Alte Batterien können auslaufen. Austretende Säure kann den Grill beschädigen.
   - Klemmen Sie die Gasflasche ab (siehe Kapitel „Gasflasche abklemmen“).
   - Lagern Sie den Grill an einem trockenen Ort.

Reinigung

Grill

Gefahr: Verbrennungsgefahr beim Reinigen des heißen Grills

Einige Teile des Grills können sehr heiß werden. Lassen Sie den Grill erst abkühlen, bevor Sie ihn reinigen. Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Achtung: Zündkerze am Brenner kann verbiegen

Beim Reinigen der Brennerbereiche können Sie die Zündkerze verbiegen oder abbrechen. Das Gas im Brenner zündet dann nicht. Reinigen Sie die Bereiche um die Brenner deshalb mit besonderer Vorsicht.

Damit Sie lange viel Freude mit Ihrem Grill haben, sollten Sie ihn nach jedem Betrieb – nachdem alle Teile abgekühlt sind – mit Spülmittel, einer Bürste und einem Tuch reinigen. Später, bei angetrocknetem Schmutz, ist der Aufwand erheblich höher.

Gassystem

Die Gasaustrittsdüsen an den Einstellgliedern (unter den Frontblenden) können bei Bedarf mit einer Nadel gereinigt werden.

Gefahr: Brand- und Explosionsgefahr

Alle anderen gasführenden Teile dürfen nur von einem Fachmann gereinigt werden.

Zerlegen Sie auf keinen Fall die Einstellglieder!

Wartung

Der Grill ist wartungsfrei. Trotzdem müssen Sie in regelmäßigen Intervallen eine Kontrolle durchführen. Die Intervalle richten Sie nach der Nutzungshäufigkeit und den Umgebungsbedingungen, denen der Grill ausgesetzt ist.

Grill

- Kontrollieren Sie die Brenner auf Verschmutzung und Verstopfung. Stellen Sie insbesondere sicher, dass an jedem Brennerrohr die beiden seitlichen Lufteinlassöffnungen frei sind. Reinigen Sie die Öffnungen gegebenenfalls, zum Beispiel mit einem Pfeifenreiniger.
- Ein verunreinigter Brenner verringert die Leistung des Grills und kann zu einer gefährlichen Entzündung des Gases außerhalb des Brenners führen.
- Kontrollieren Sie, dass alle Teile des Grills vorhanden und montiert sind (Sichtkontrolle).
- Kontrollieren Sie, dass alle Verbindungen vorhanden und fest angezogen sind; ggf. nachziehen.

Gassystem

Das Gassystem muss jedes Mal geprüft werden, wenn eine Gasflasche angeschlossen wird (siehe Kapitel „Gasflasche anschließen und abklemmen“).

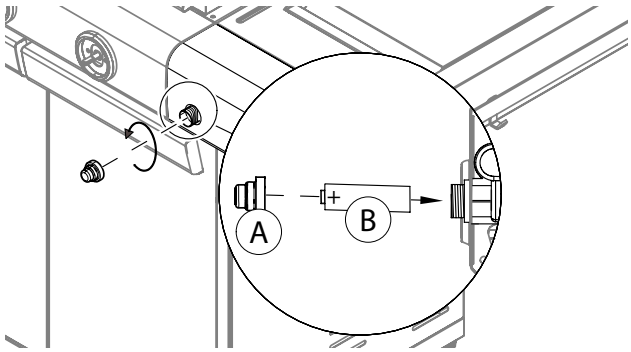
Achten Sie darauf, den Schlauch ggf. auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

Batterie wechseln

Gefahr: Unzulässiger Umgang mit Batterien

- Batterien nicht wieder aufzuladen und niemals hohen Temperaturen aussetzen, da Explosionsgefahr besteht.
- Die Säure ausgelaufener Batterien verursacht bei Berührung mit der Haut Verätzungen. Ausgelaufene Batterien deshalb nur mit säurefesten Handschuhen anfassen.

1. Schrauben Sie die Zündknopf-Kappe (A) gegen den Uhrzeigersinn ab.
2. Entnehmen Sie die verbrauchte Batterie (B).
3. Setzen Sie eine neue Batterie (Typ AA) polrichtig ein (siehe Abbildung). Verwenden Sie ausschließlich Batterien vom Typ AA.
4. Schrauben Sie die Zündknopf-Kappe (A) wieder auf.



Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen

Achten Sie auf Sauberkeit im Umgang mit dem Grill.

Dieses Produkt enthält eine Batterie. Nach europäischer Gesetzgebung sind Sie verpflichtet, die Batterie separat über die vorgegebenen Rückgabesysteme zu entsorgen.

Zur Entsorgung des Grills, zerlegen Sie ihn in seine Einzelteile. Geben Sie Metalle und Kunststoffe in die Wiederverwertung.

Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Sollte es trotz hinreichender Sorgfalt und Pflege zu einer Störung kommen, kann Ihnen dieses Kapitel helfen, diese zu beheben.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gasgeruch tritt auf	Leckage im Gassystem	1. Sofort Flaschenventil schließen (G1 nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen) 2. Jegliche Flammen- oder Funkenbildung unterbinden (keine elektr. Geräte schalten) 3. Alle Verschraubungen des Gassystems nachziehen 4. Alle gasführenden Teile auf äußere Beschädigungen überprüfen; defekte Teile gegen Original-Ersatzteile tauschen 5. Dichtheit mit Lecksuchmittel kontrollieren
Brenner zündet nicht	Gasflasche leer	Gasflasche tauschen
	Batterie der elektronischen Impulszündung verbraucht	Batterie (Typ AA) austauschen
	Flaschenventil geschlossen	Flaschenventil öffnen (G1 nach links, gegen den Uhrzeigersinn drehen)
	Düse des Einstellglieds (hinter Frontblende) steckt nicht im Brennerrohr	Sichtprüfung, ggf. Düse und Anschlussrohr ausrichten
	Zündkabel steckt nicht auf elektronischer Impulszündung	Sichtprüfung, ggf. aufstecken
	Abstand zwischen Zündkerze und Gasaustrittsöffnungen am Brenner nicht korrekt	Sichtprüfung, ggf. korrigieren
	Düse des Einstellglieds (unter Frontblende) verstopft	Düse des Einstellglieds mit Nadel reinigen
	Sonstiges Gassystem verstopft	Gassystem vom Fachmann reinigen lassen
Temperatur am Grill zu niedrig	Zu kurze Aufheizzeit	Grilleinheit-Deckel schließen und Flammenregler auf Max. stellen
	Gasaustrittsöffnungen am Brenner verstopft	Verstopfungen am Brenner entfernen
Starkes Aufflammen der Flammen	Fettiges Grillgut	Entfernen Sie große Fettmengen vor dem Grillen oder legen Sie das Fleisch auf eine Grillschale oder reduzieren Sie die Grilltemperatur
Verpuffung oder blubberndes Geräusch	Flammenrückschlag auf Grund von Verstopfungen am Brenner	1. Sofort Flaschenventil schließen (G1 nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen) 2. 3 Minuten warten und Grill erneut in Betrieb nehmen 3. Tritt die Störung erneut auf, Brenner ausbauen und reinigen

LANDMANN

Technische Daten

Zulassungen

Inchcape Testing Services Ltd. (ITS)	Prüfnummer CE - 0359

Grill

Gerätekategorie		$I_{3B/P}$ nach DIN EN 498
Masse		55 kg
Abmessungen (L x H x B)		ca. 149,4 x 122,2 x 70,1 cm
Grillfläche (L x B)		ca. 60,0 x 48,0 cm
Auflagegewicht	Ablagetisch	max. 10 kg
	Seitenbrennertisch	max. 8 kg

Gassystem

Wärmemenge	Hauptbrenner	11,4 kW
	Seitenbrenner	2,9 kW
Durchflusswert (Massenstrom)		1022 g/h
Gasart		Flüssiggas (Propan/Butan)
Druckminderer		Fest eingestellter und CE-anerkannter Druckminderer
	Durchflussmenge	max. 1,5 kg/h
	Betriebsdruck	50 mbar
Gasflasche		Handelsübliche Gasflasche mit 3, 5 oder 11 kg Füllgewicht
Gasschlauch		CE-anerkannte Schlauchleitung (max. 1,5 m)
Zündung	Typ	Elektronische Impulszündung
	Batterie	1,5 V, Typ: AA
Flammenregelung		stufenlos 0 bis Max.
Düsendurchmesser	Hauptbrenner	0,92 mm
	Seitenbrenner	0,74 mm

Zubehör (optional)

Das folgende Zubehör ist für Ihren Grill erhältlich:

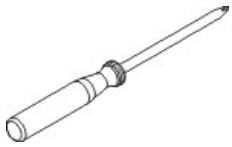
Wetterschutzhaube

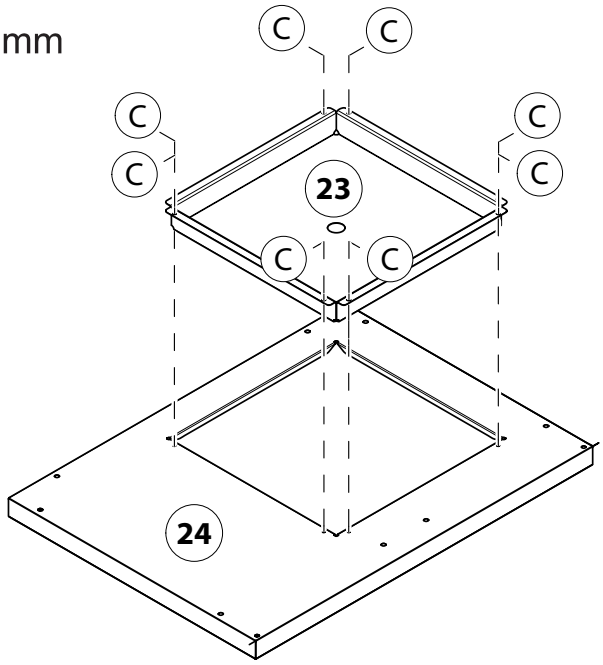
14338

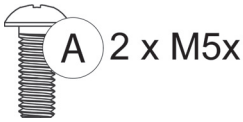
- optimaler Schutz vor Nässe
- sorgt für eine trockene Lagerung
- Material: Polyester-PVC

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst oder besuchen Sie uns unter www.landmann.com

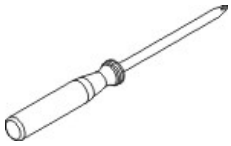
1.

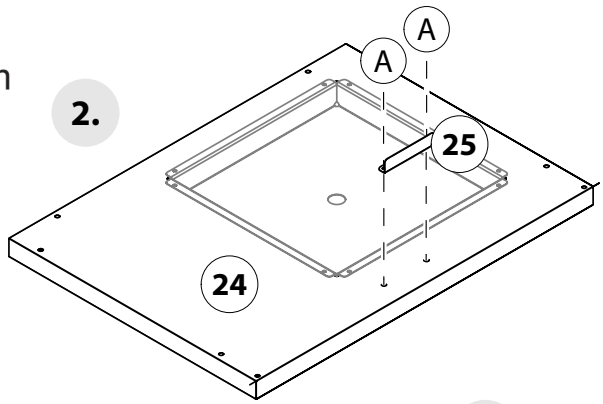




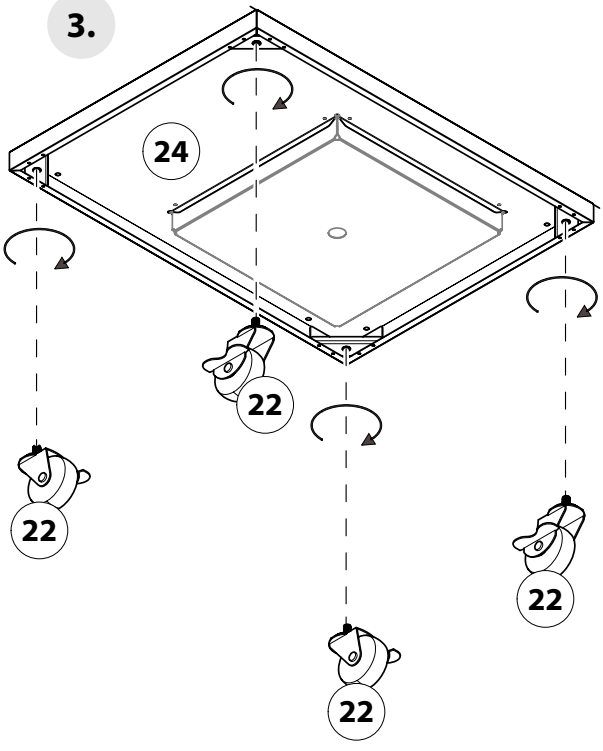


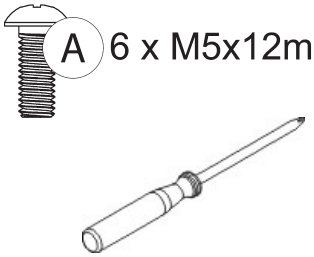
2.

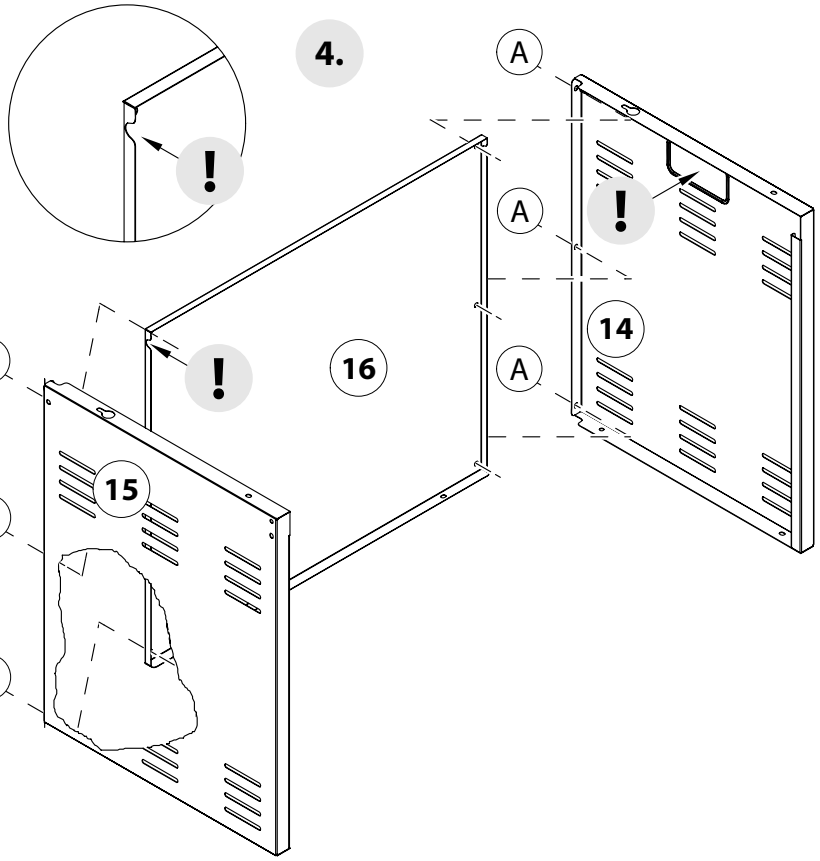


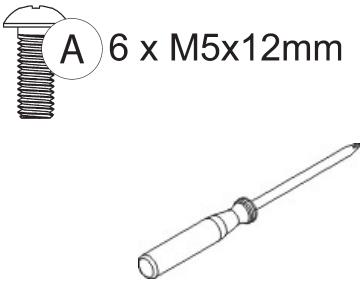


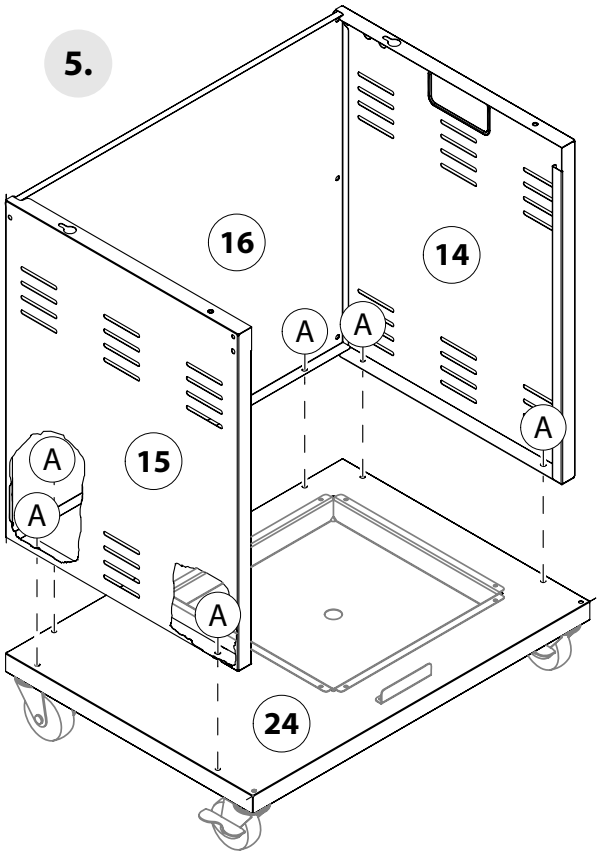
3.

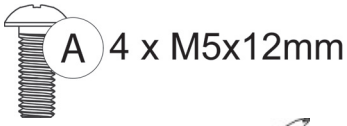


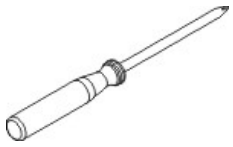

A
6 x M5x12mm

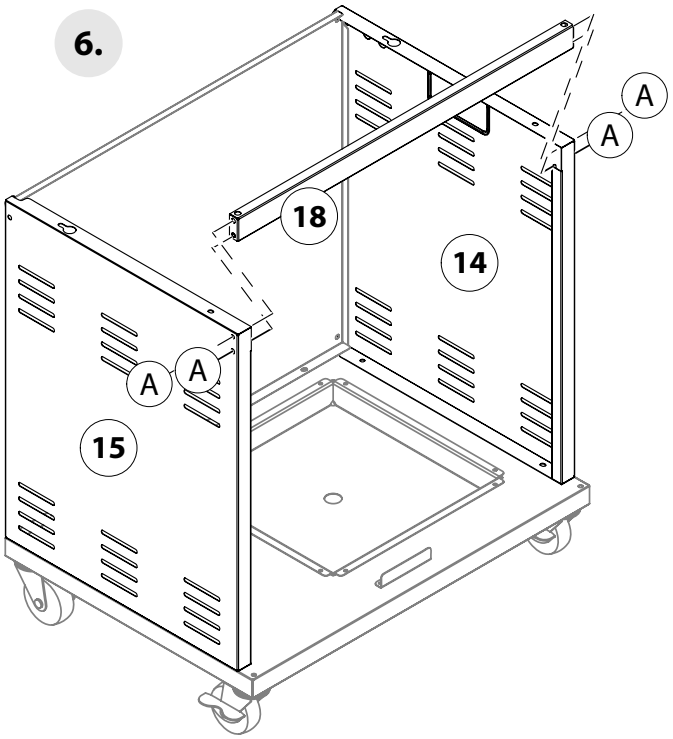

4.
A
!
16
14
15

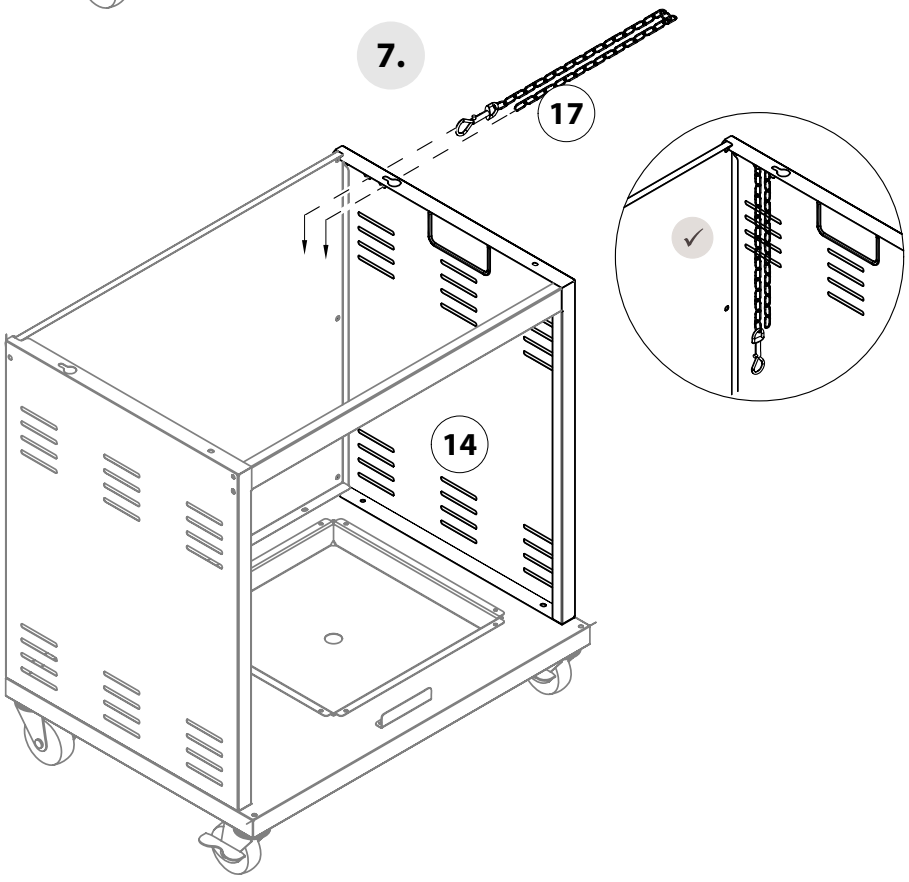

A
6 x M5x12mm

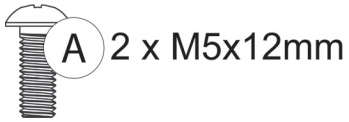

5.
16
14
A
15
24


A
4 x M5x12mm

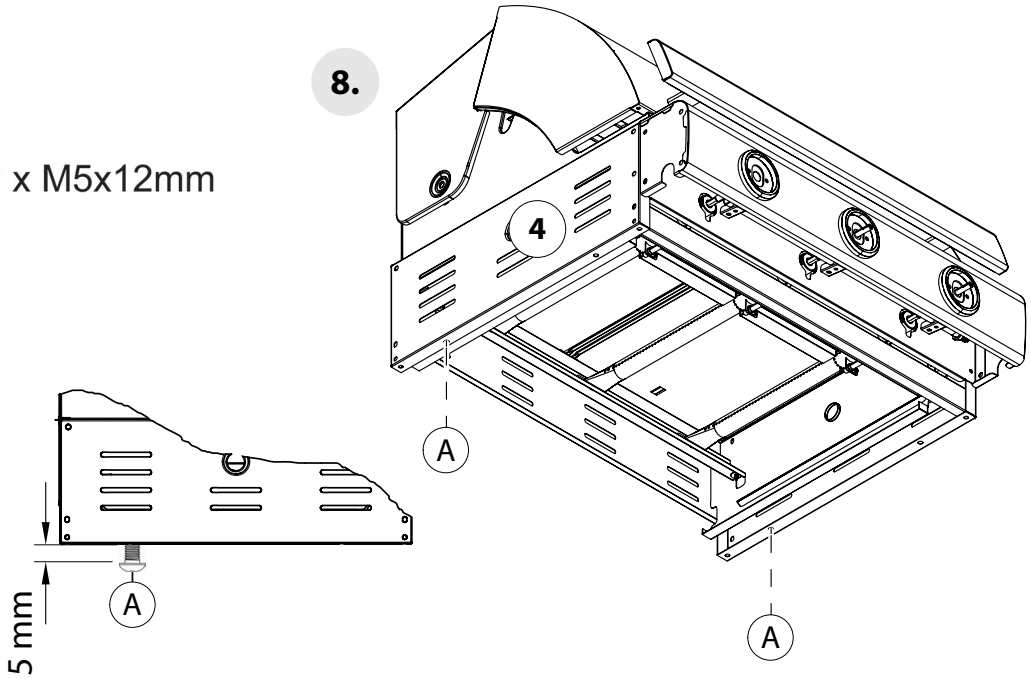



6.
A
A
18
14
A
A
15

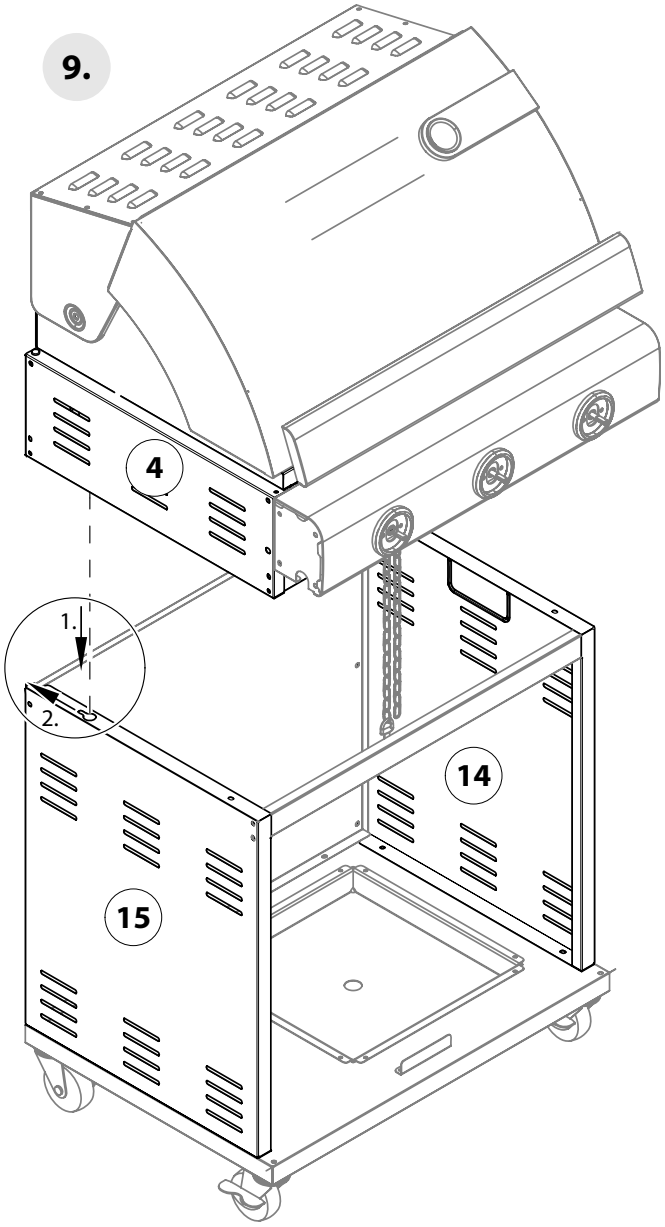

7.
17
14



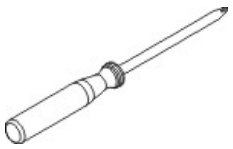
8.



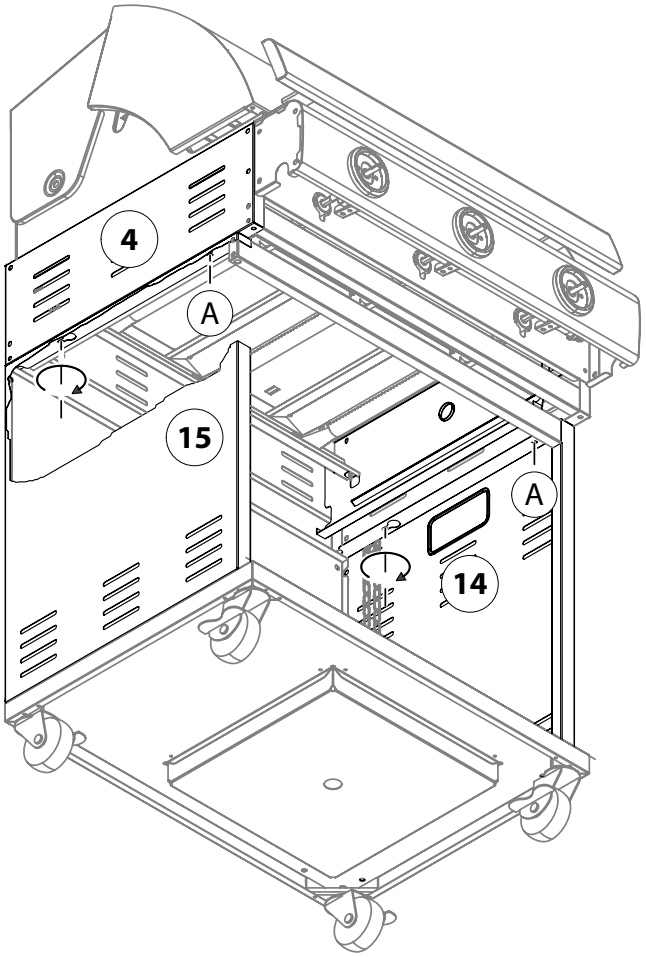
9.



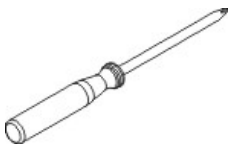
A 2 x M5x12mm



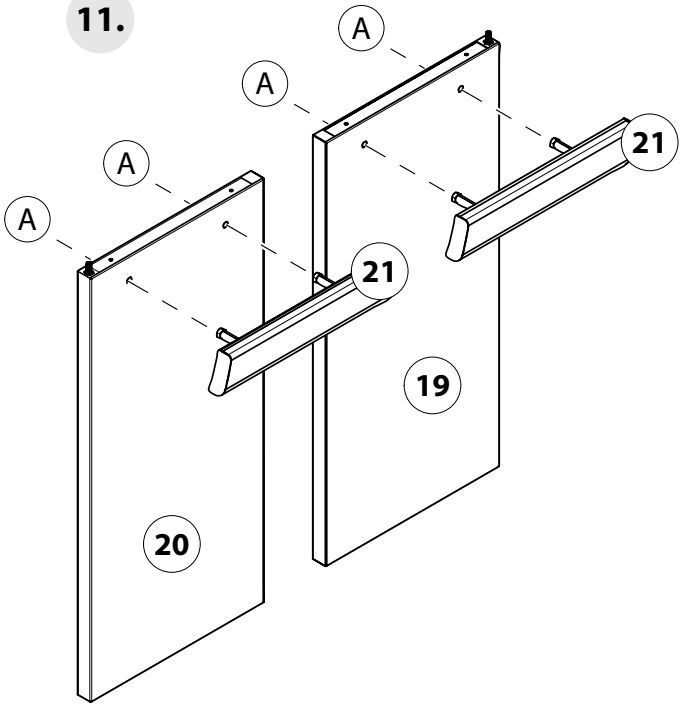
10.

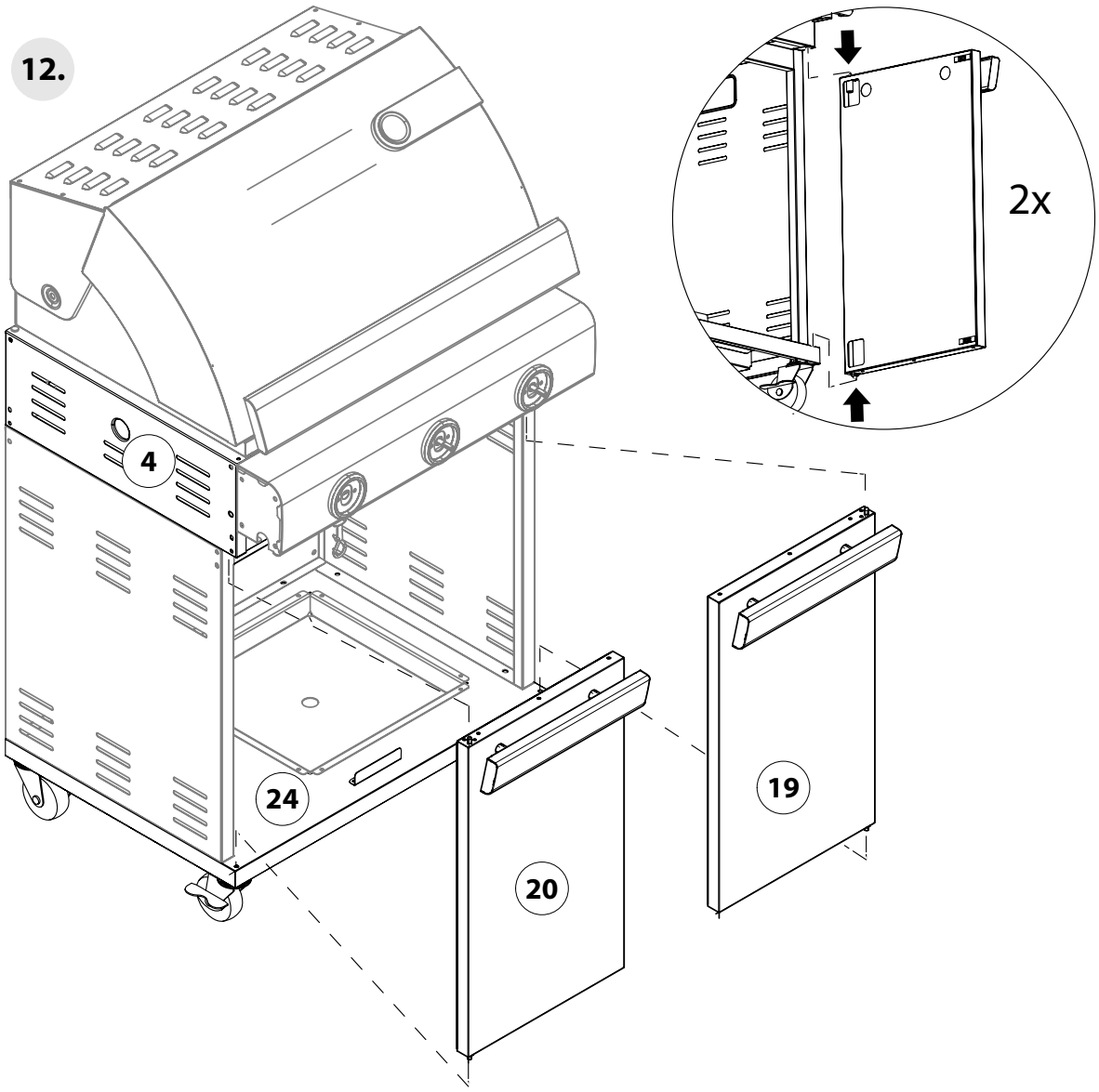


A 4 x M5x12mm

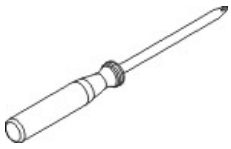


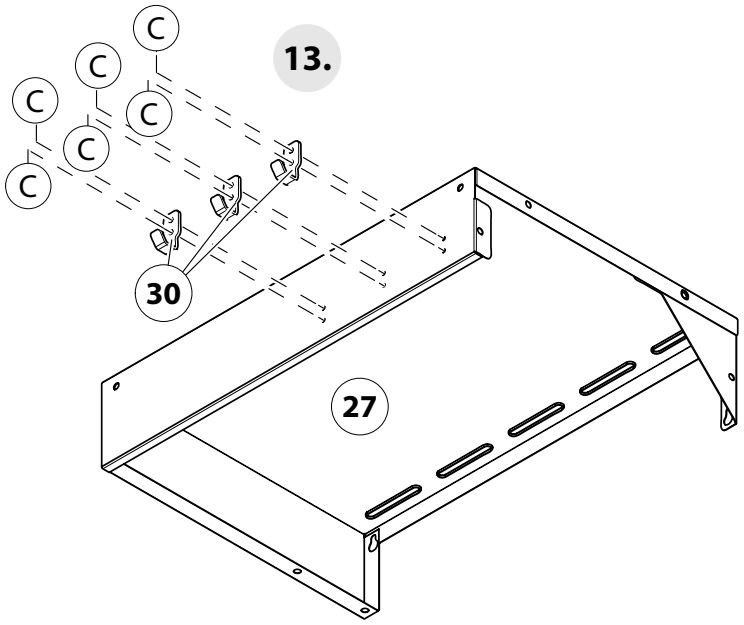
11.



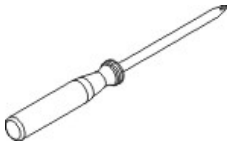

12.
2x
4
24
20
19

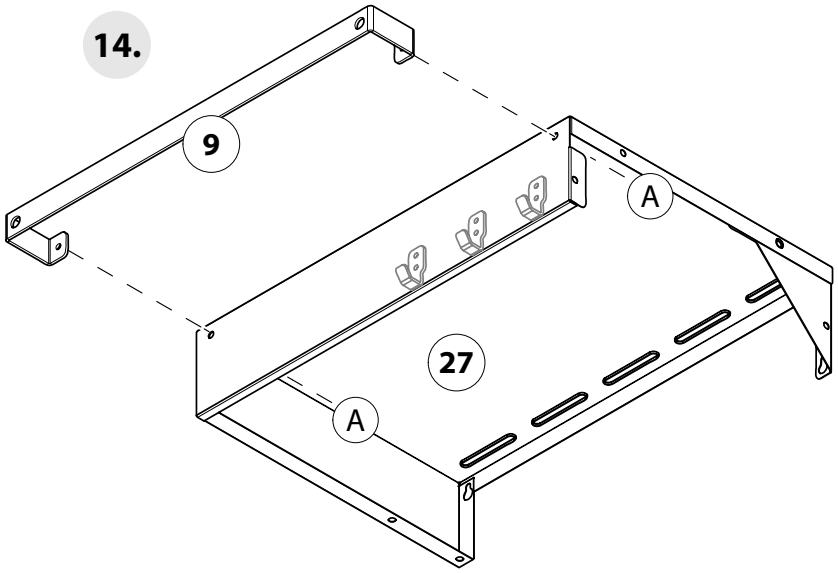
C 6 x M4,2x12mm



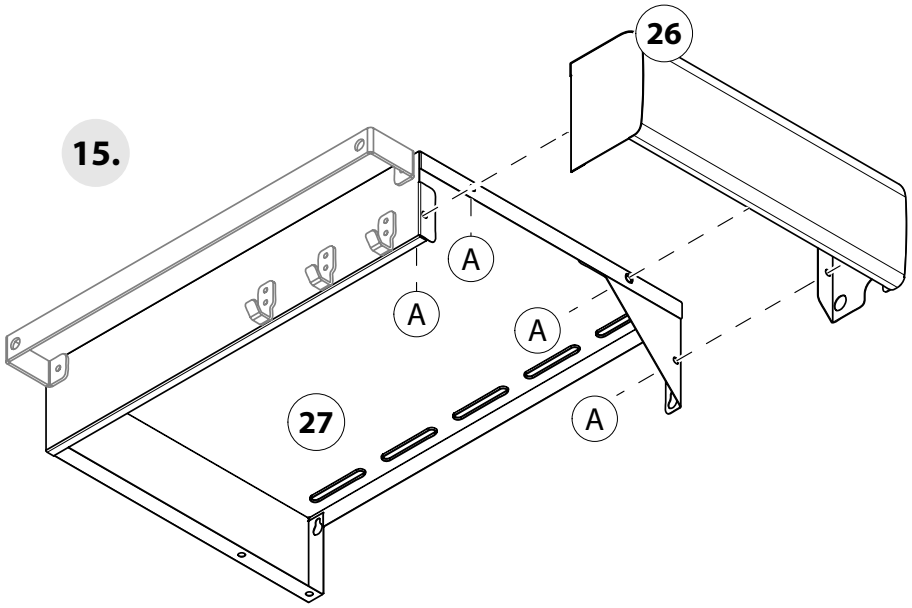


A 2 x M5x12mm

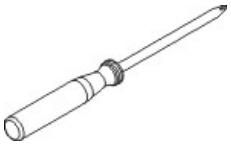




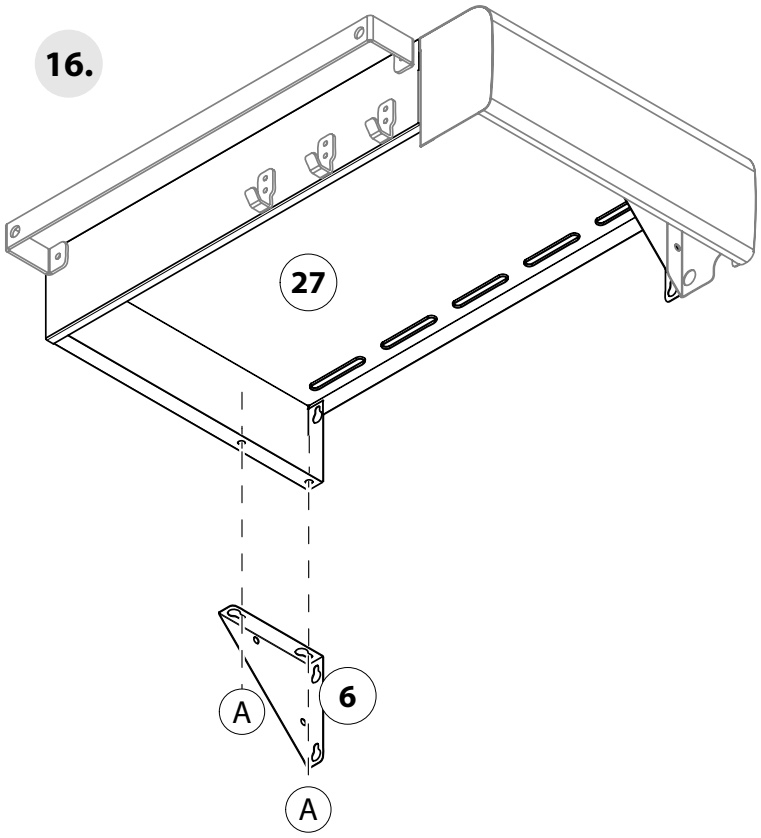
A 4 x M5x12mm



A 2 x M5x12mm

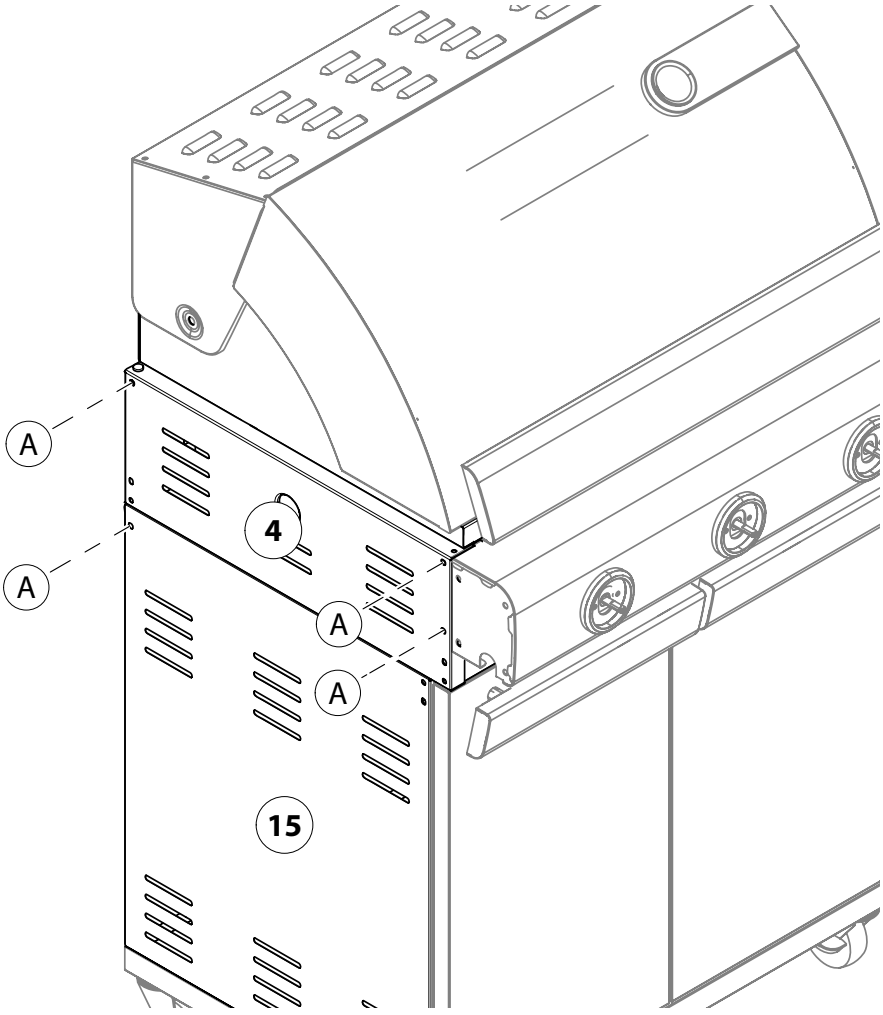


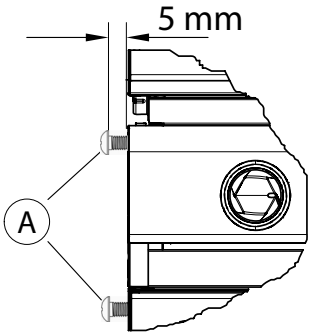
16.



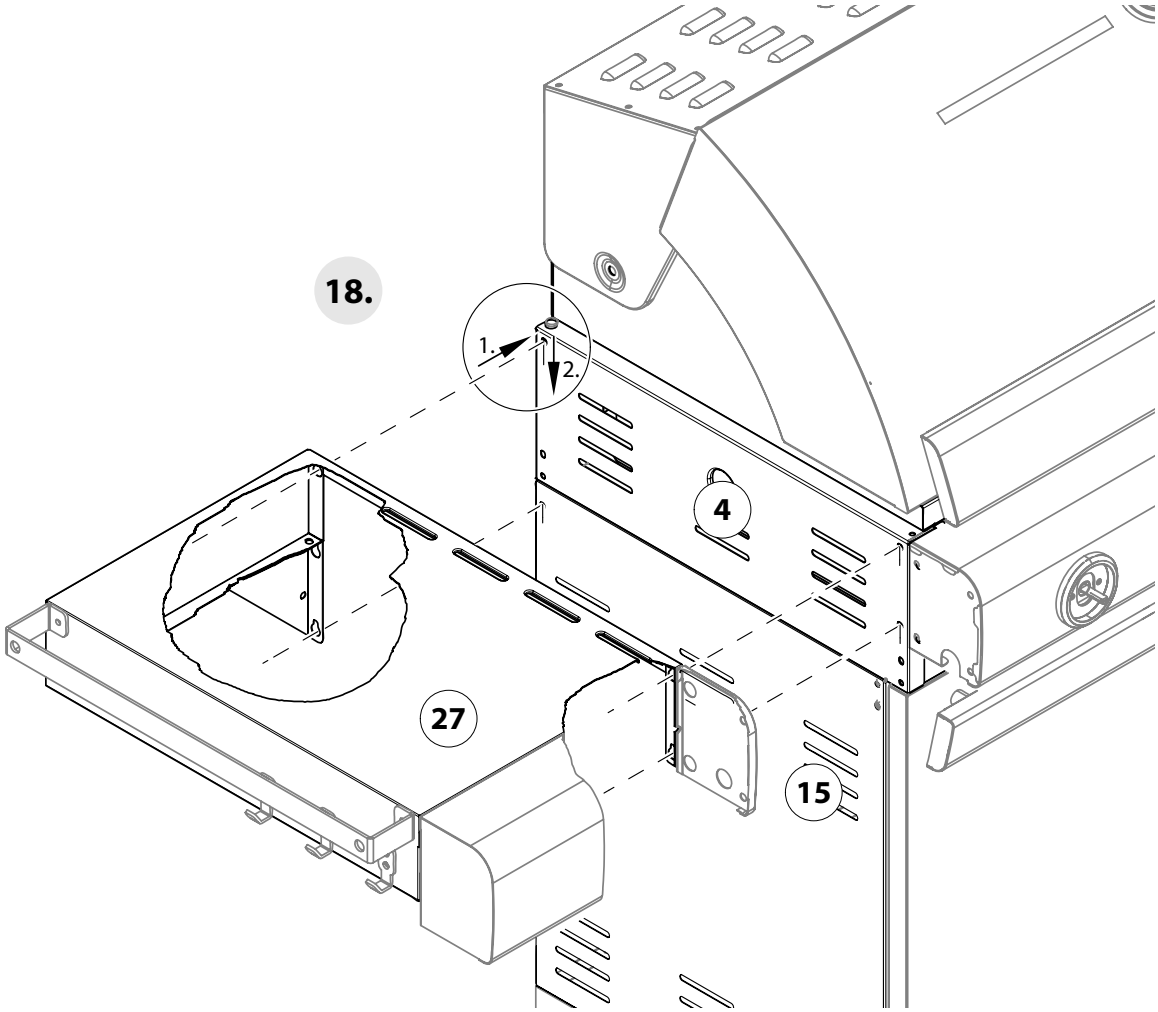
17.

A 4 x M5x12mm

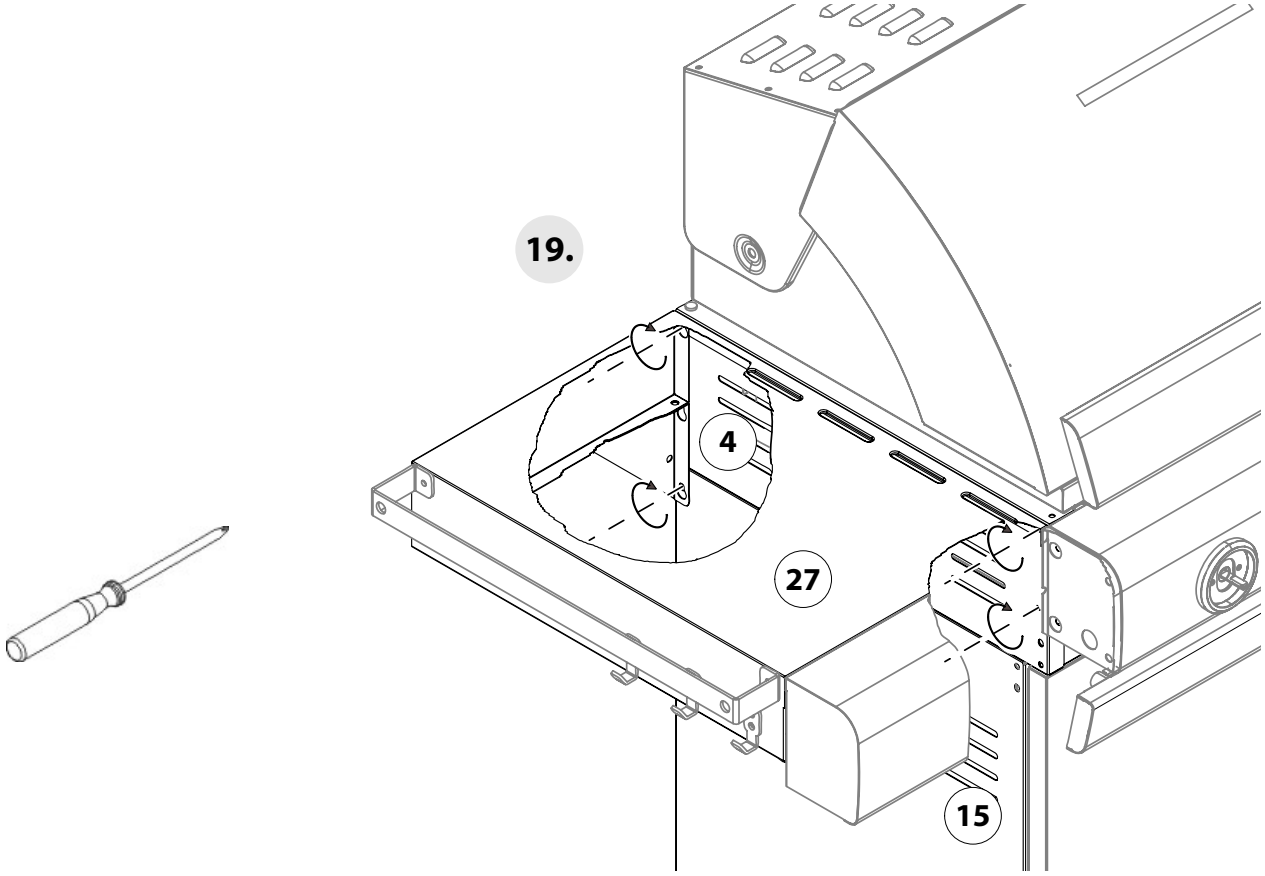


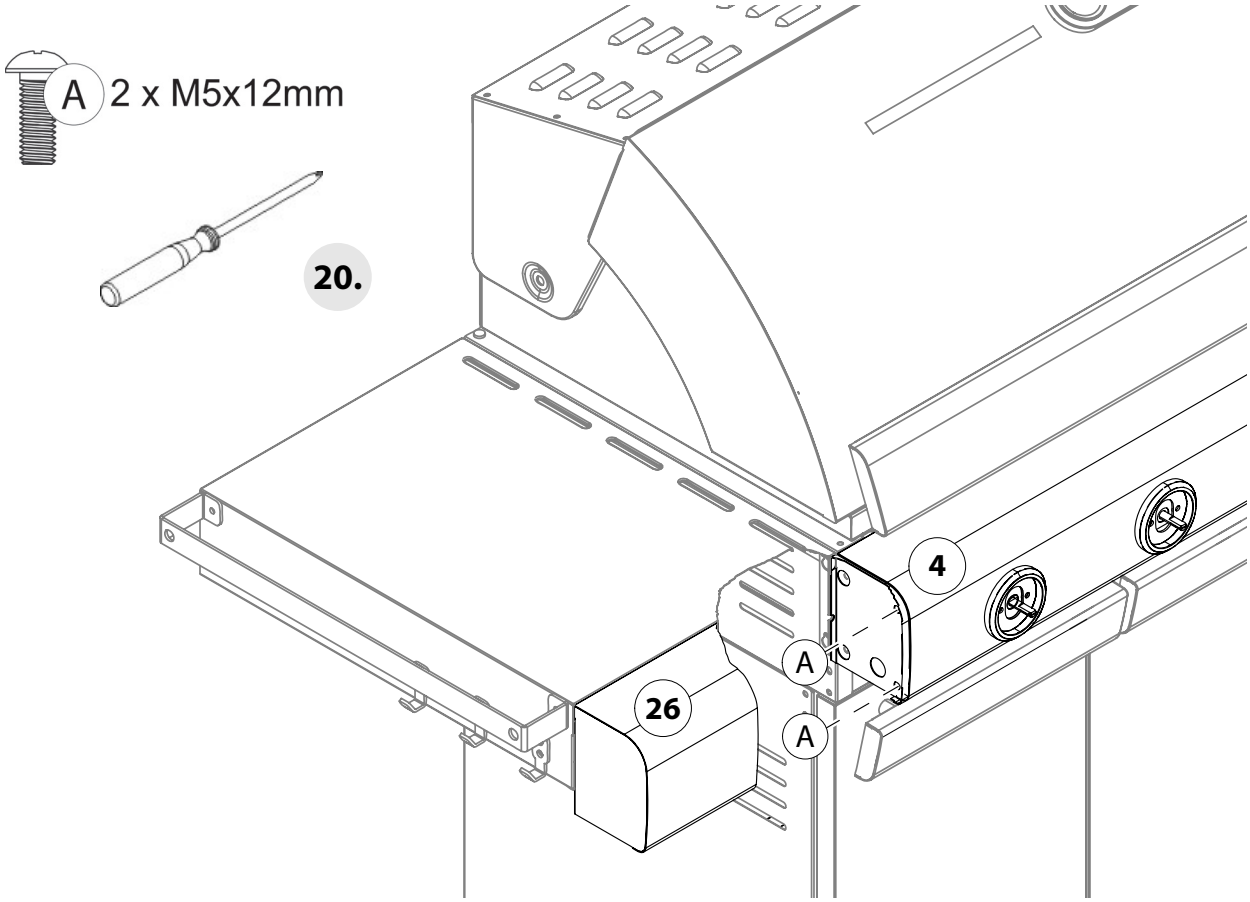


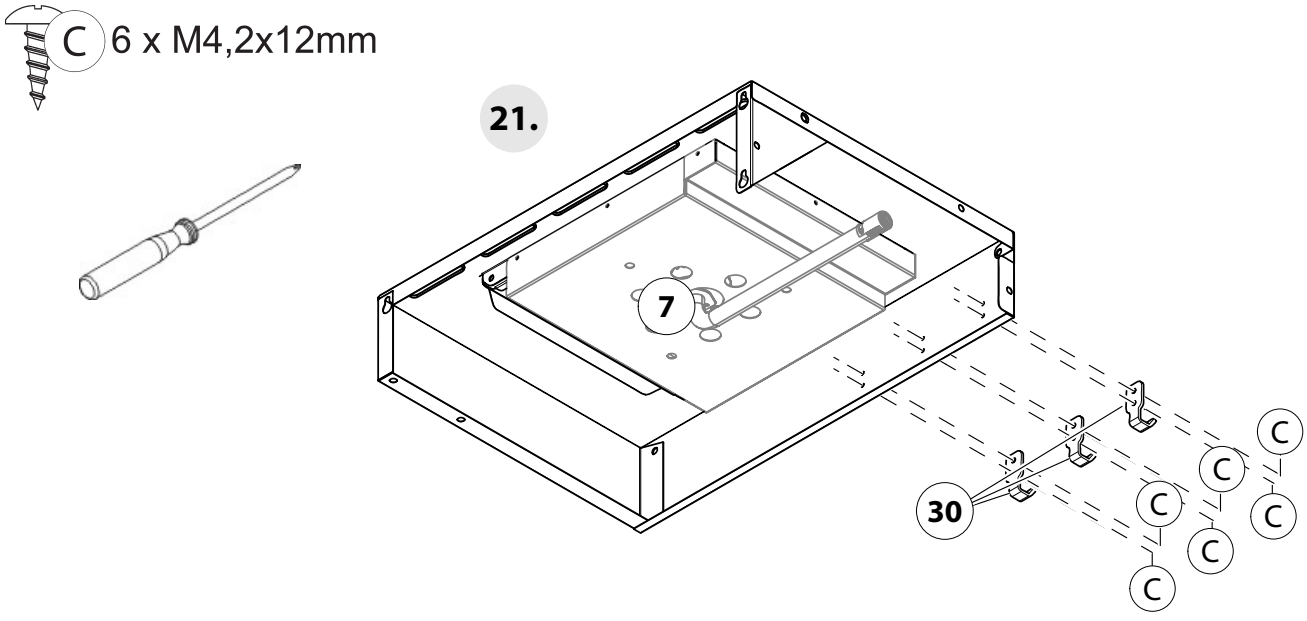
18.



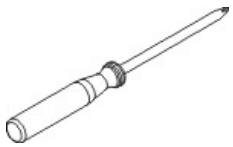
19.



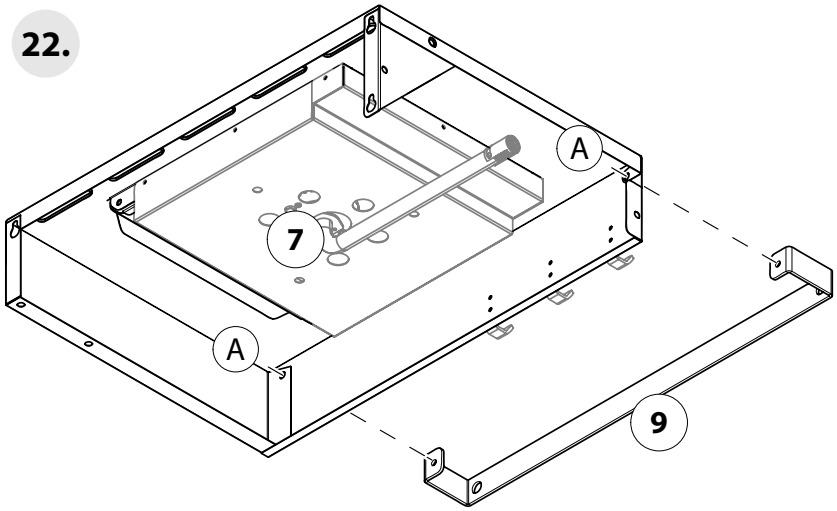

A 2 x M5x12mm
20.
4
A
A
26


C 6 x M4,2x12mm
21.
7
30
C
C
C
C
C
C

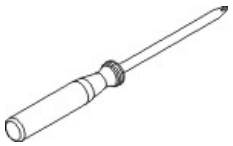
A 2 x M5x12mm



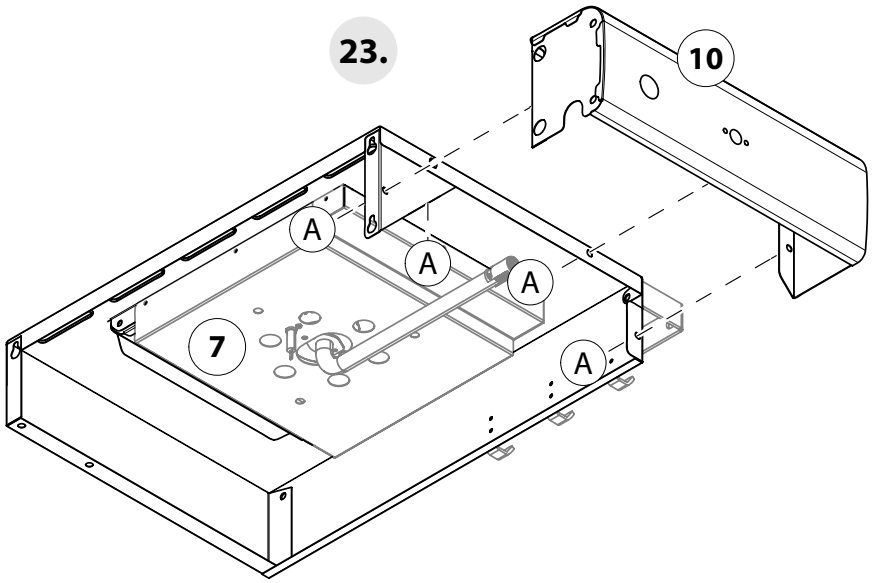
22.



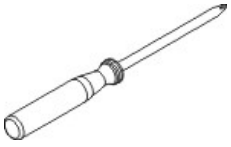
A 4 x M5x12mm



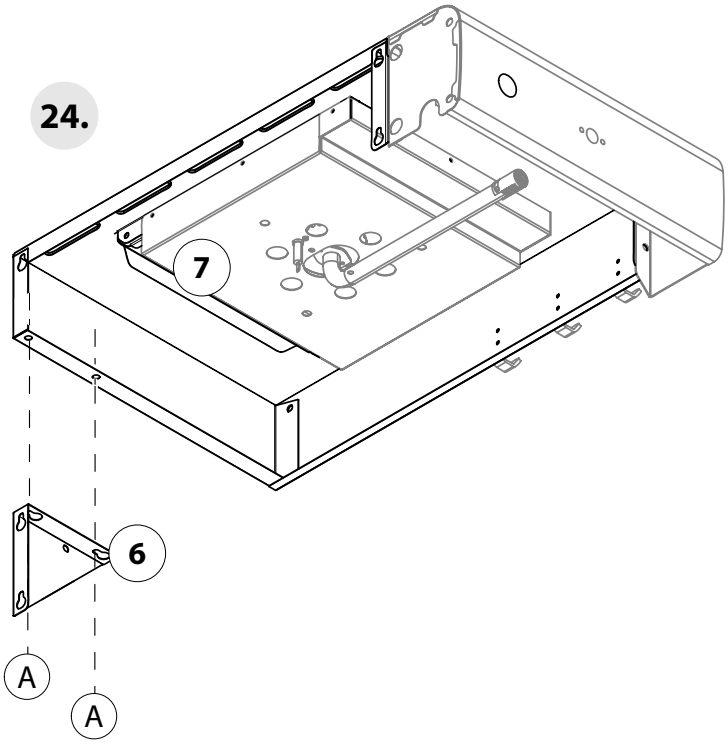
23.

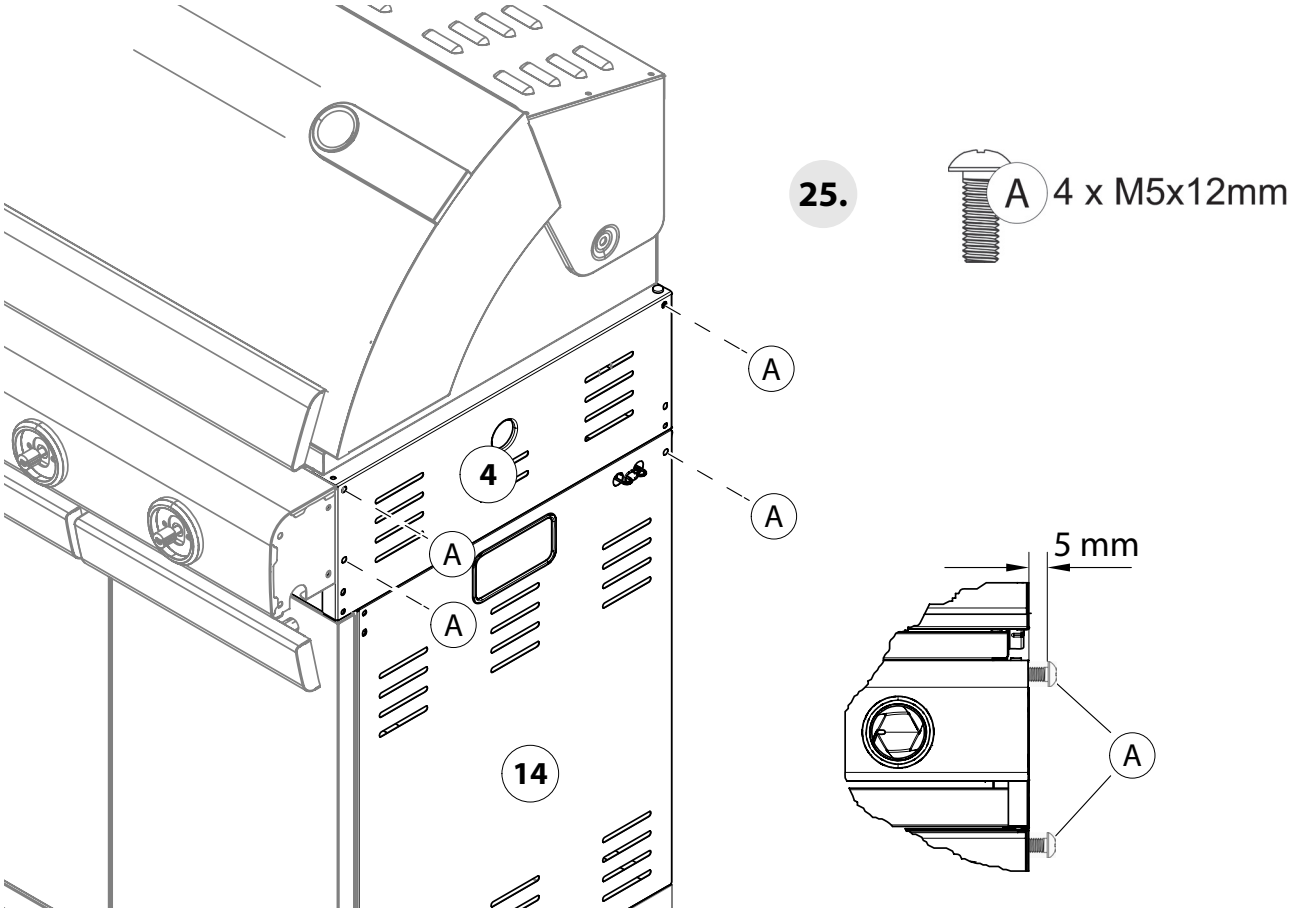


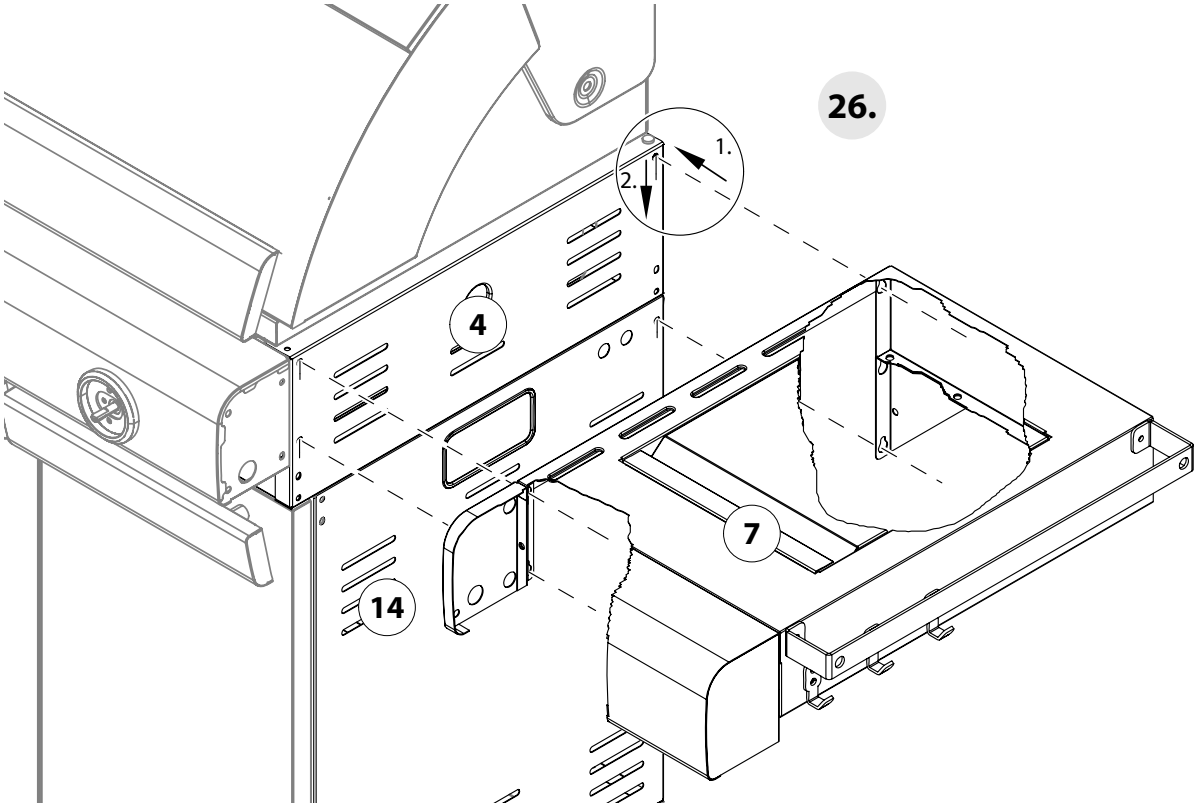
A 2 x M5x12mm

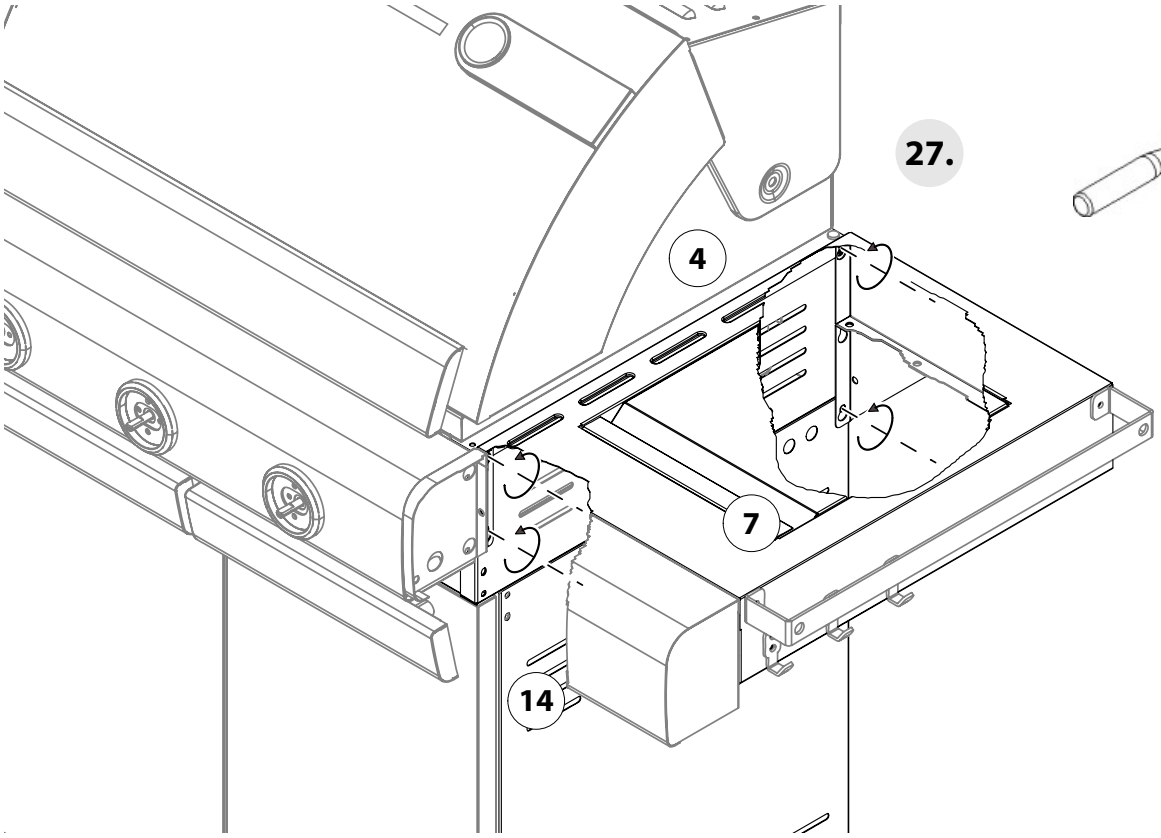


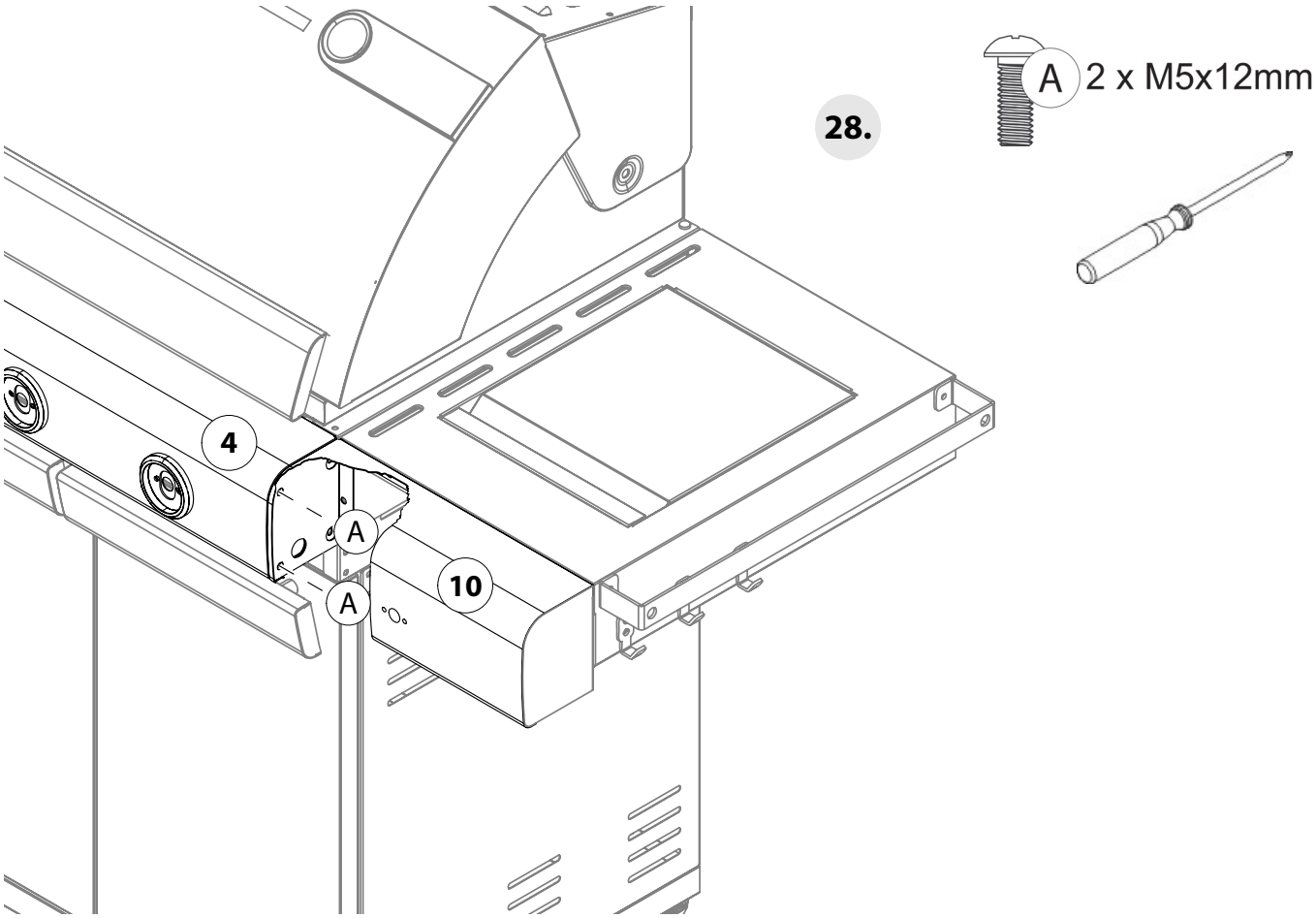
24.




25.
A
4 x M5x12mm
A
A
A
4
14
5 mm
A

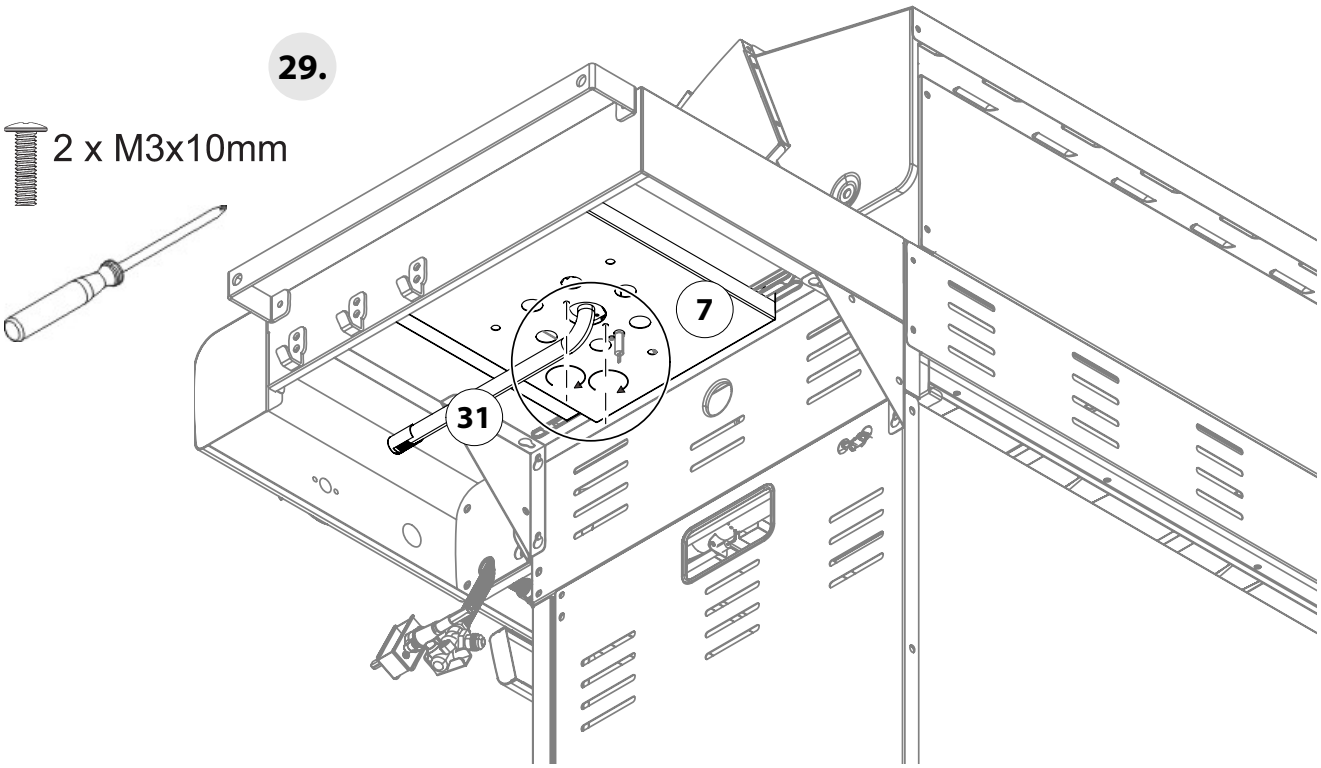

26.
1.
2.
4
7
14


27.
4
7
14

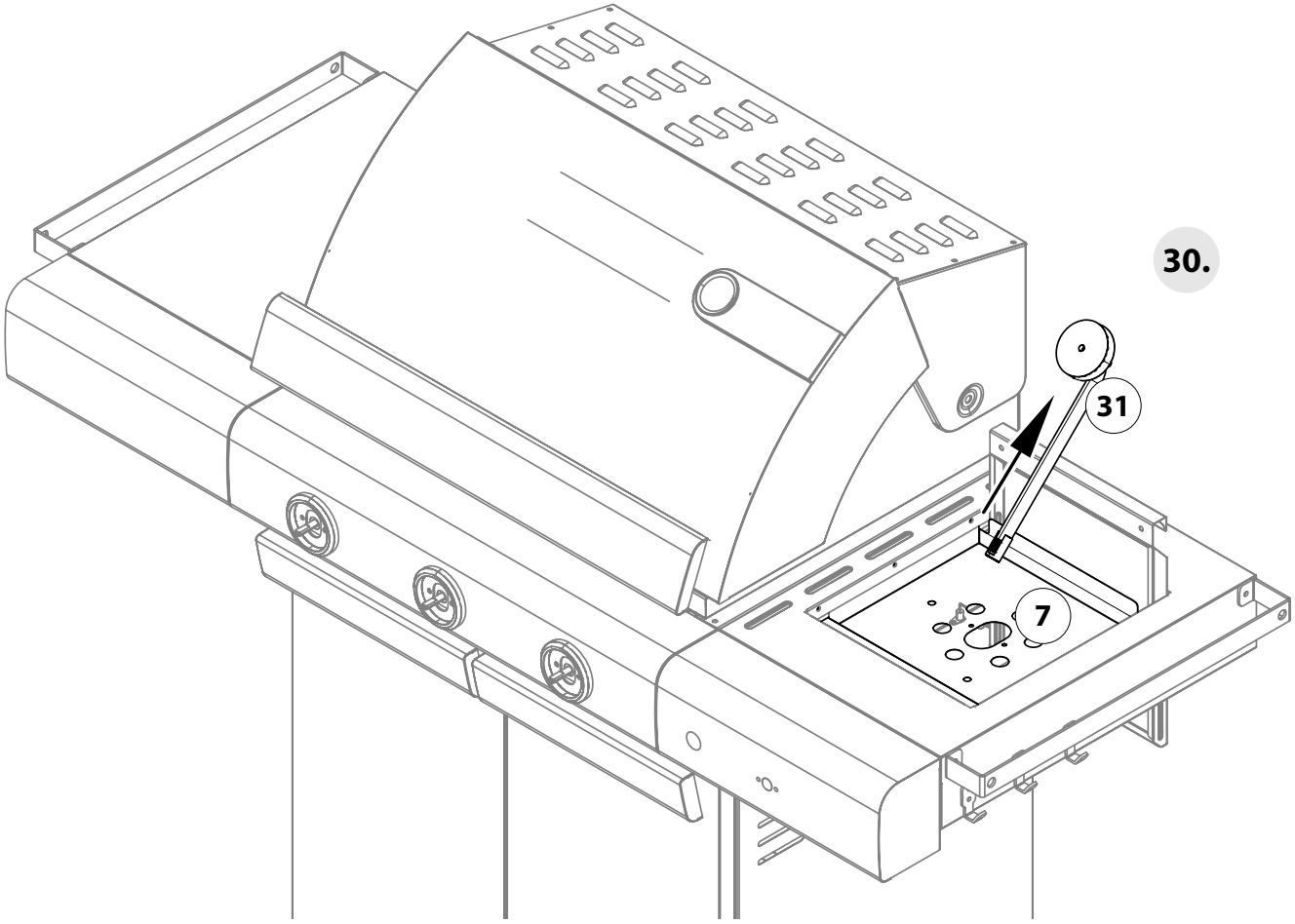

28.
A 2 x M5x12mm
4
A
A
10

29.

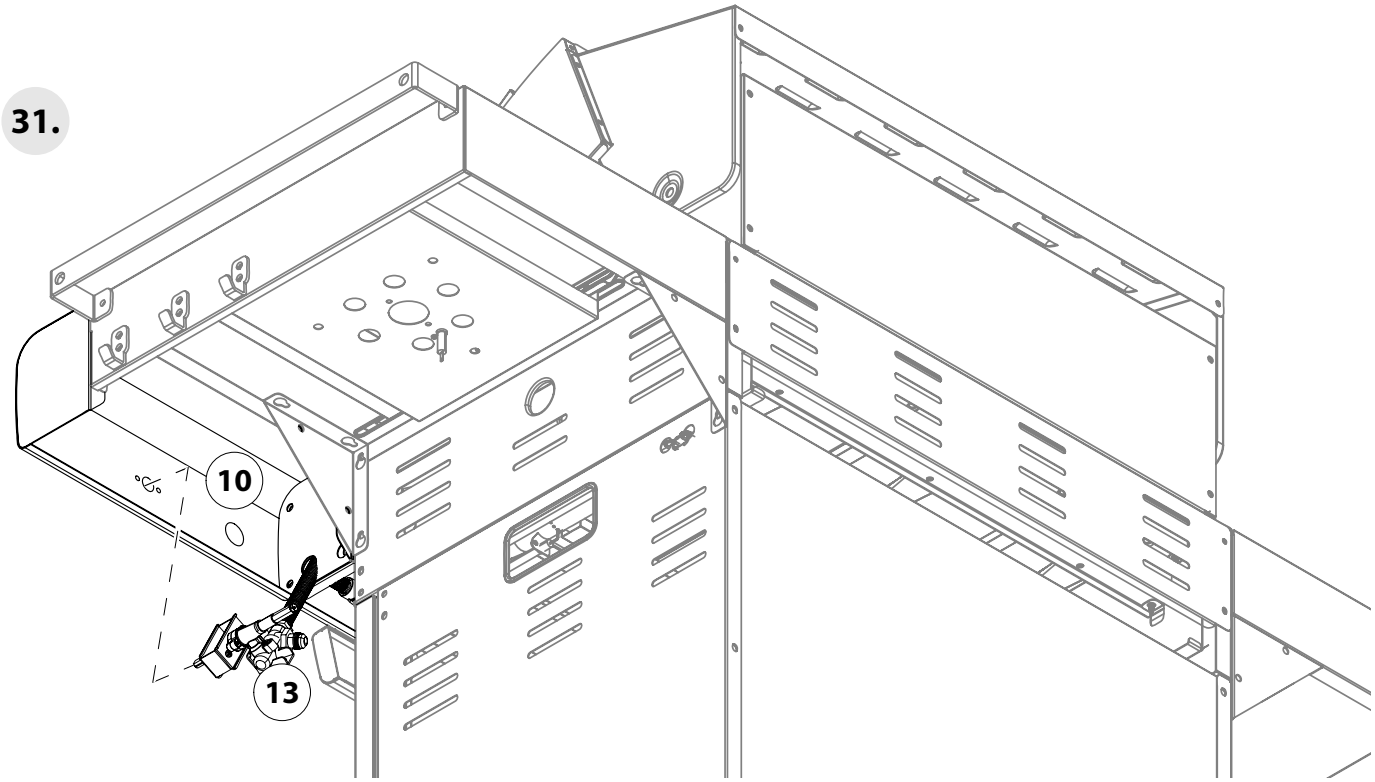
2 x M3x10mm

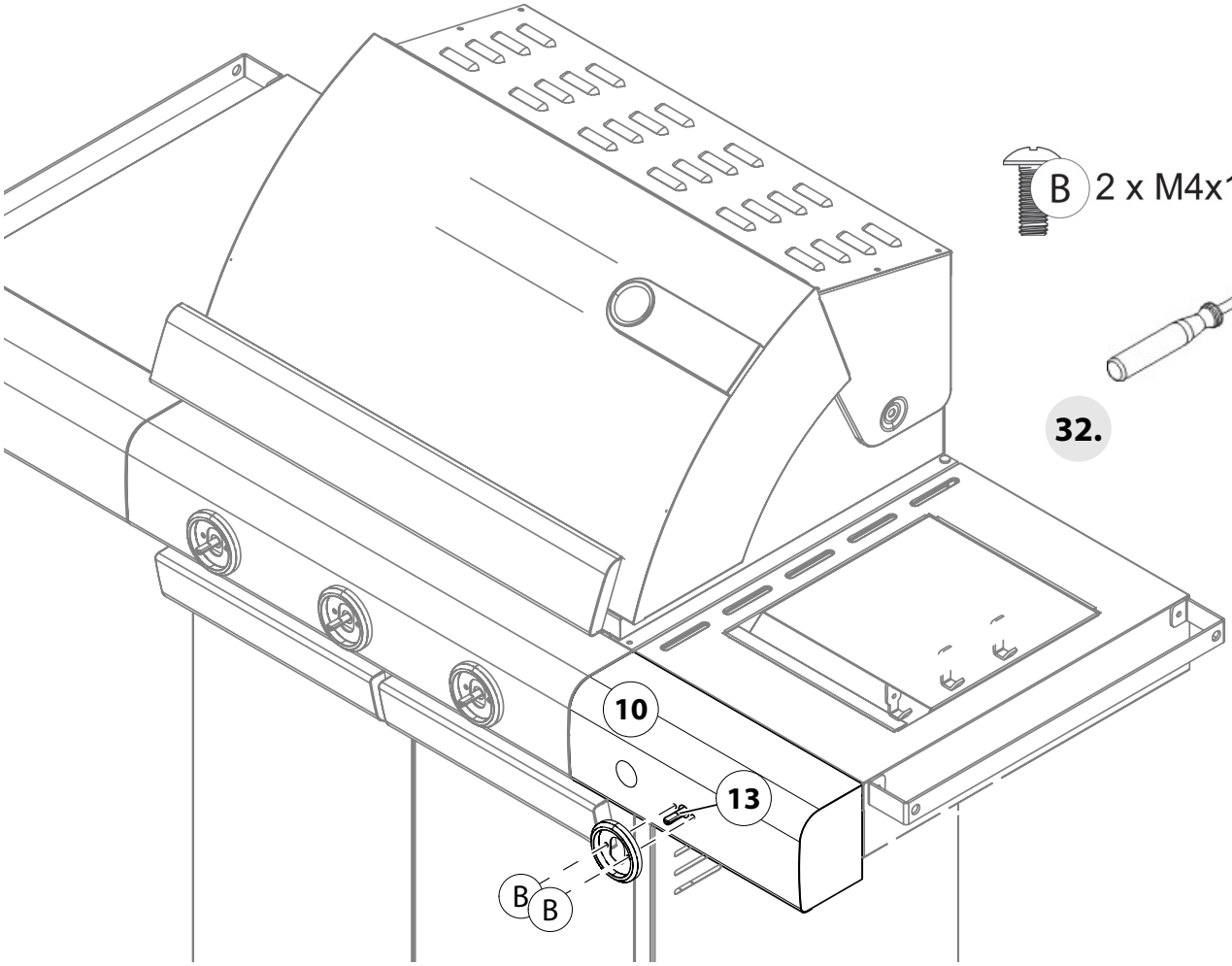


30.

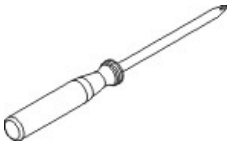


31.



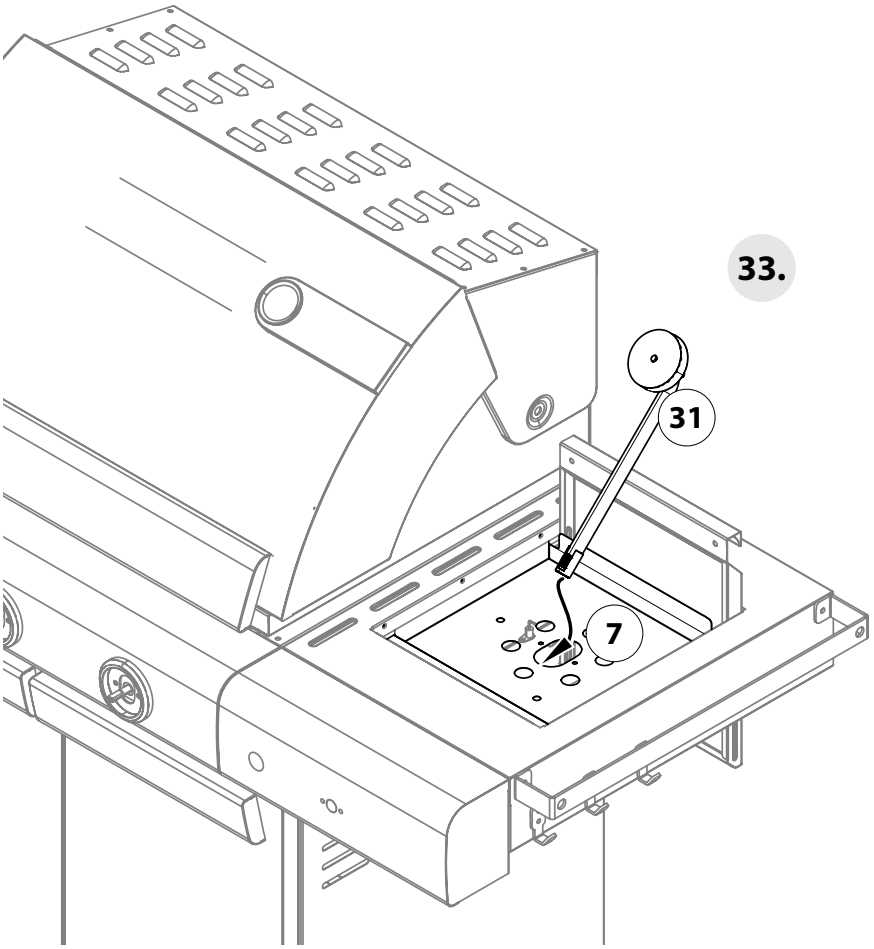


B 2 x M4x10mm

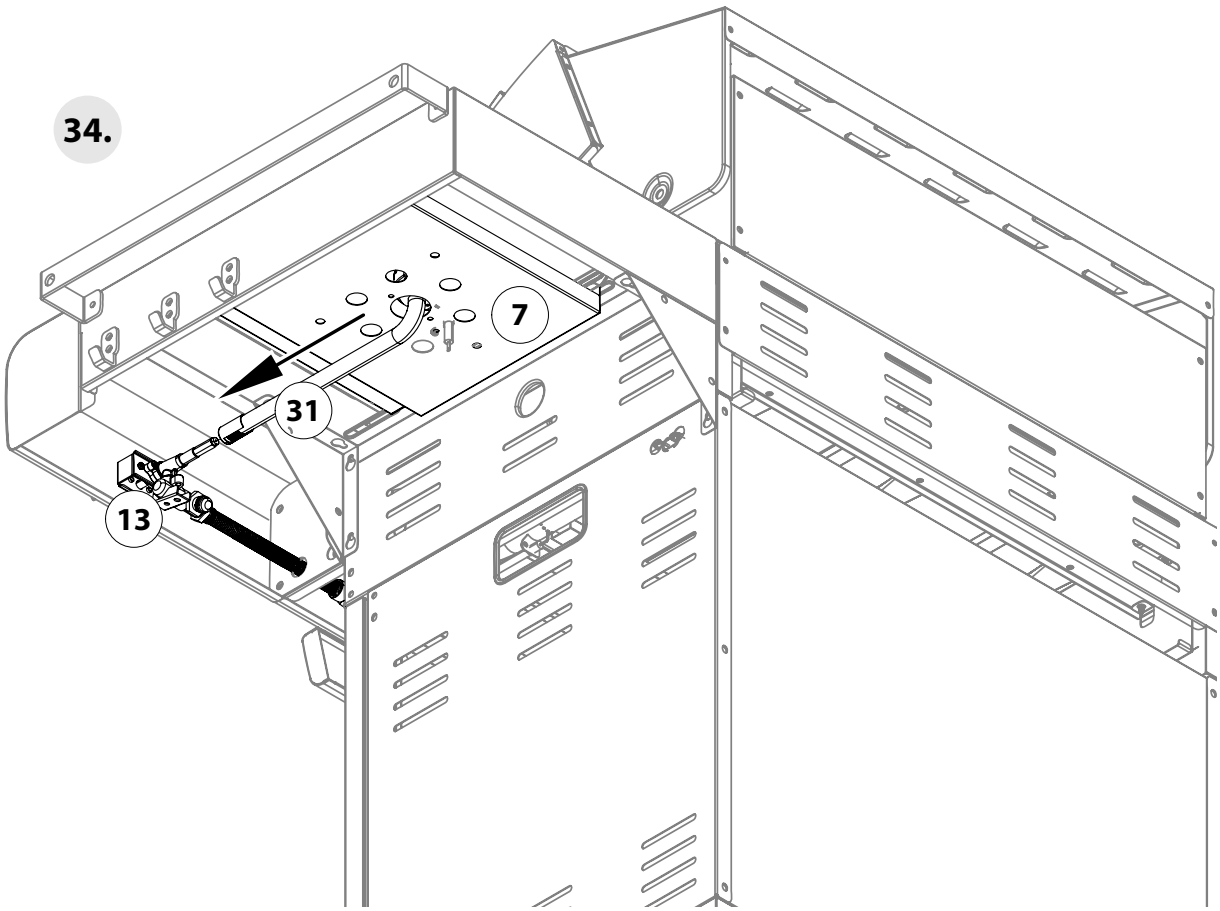


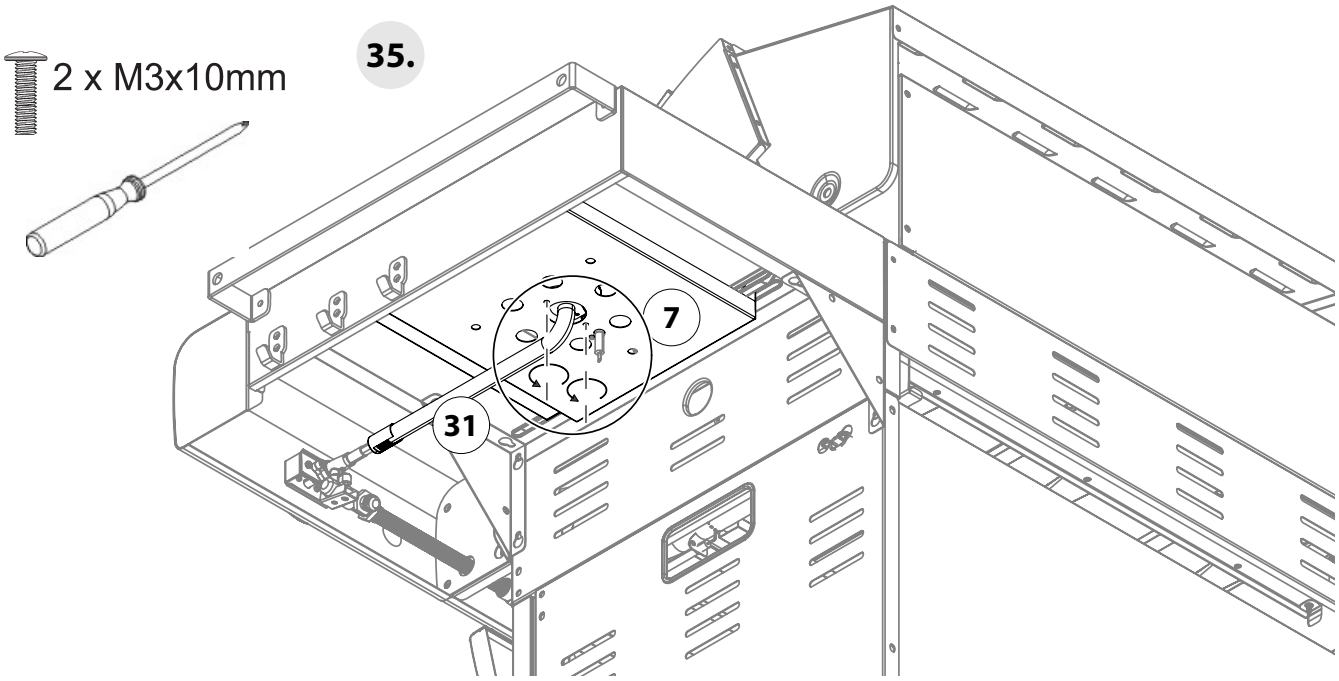
32.

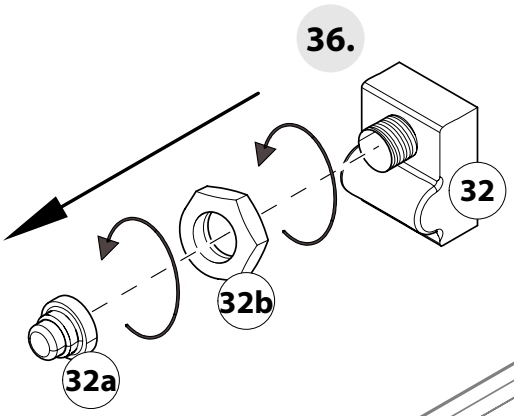
33.

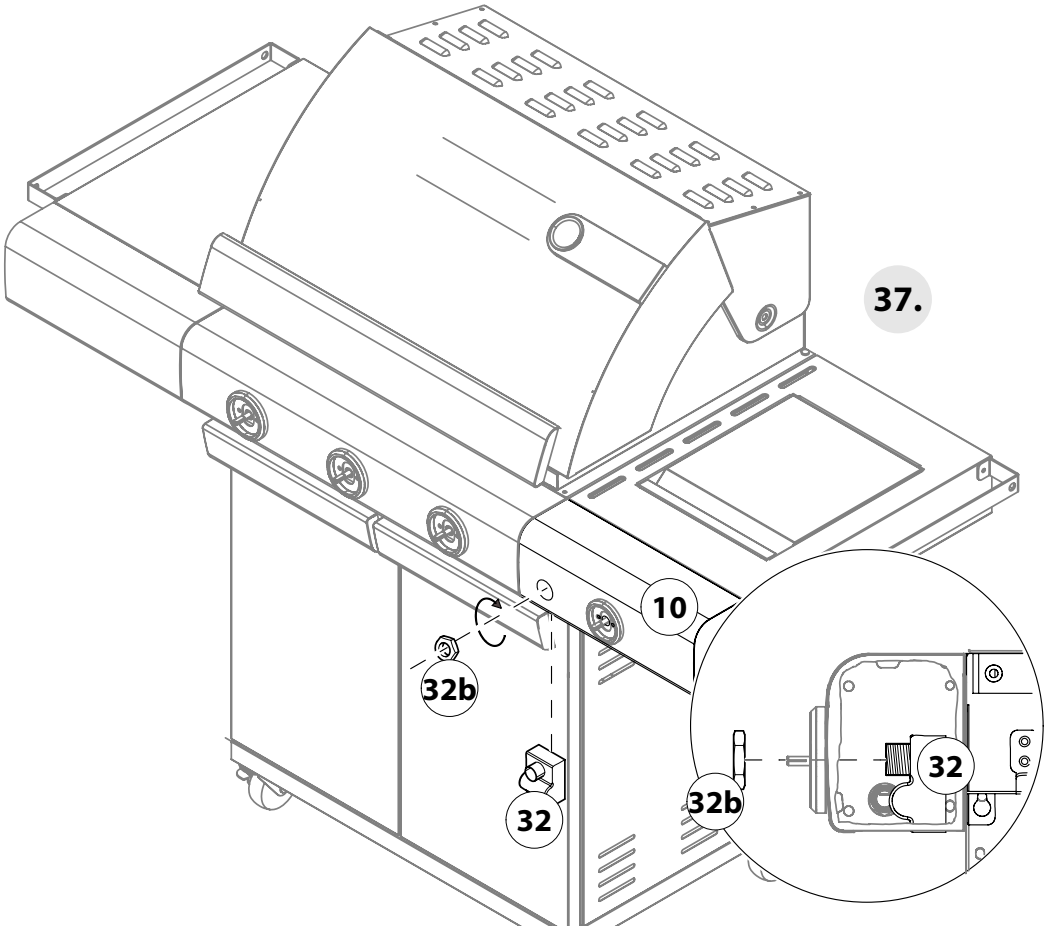


34.

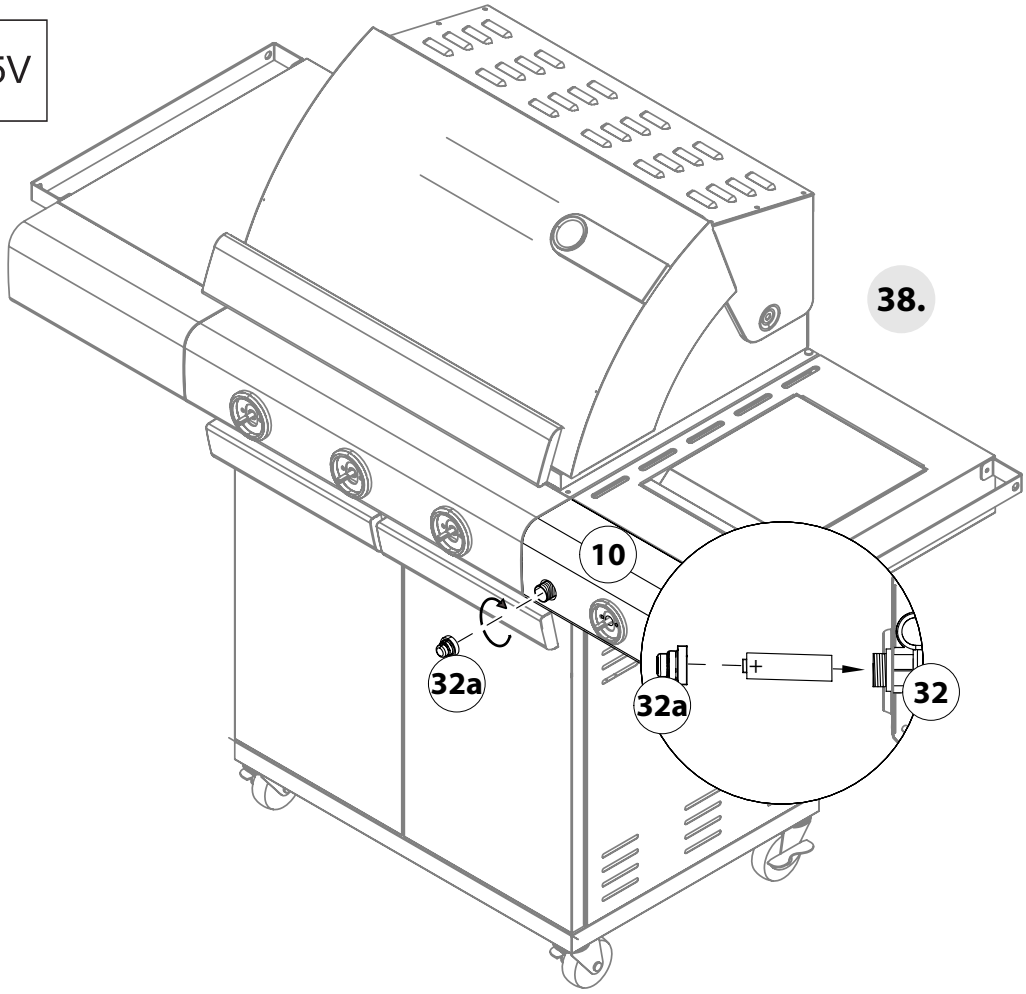


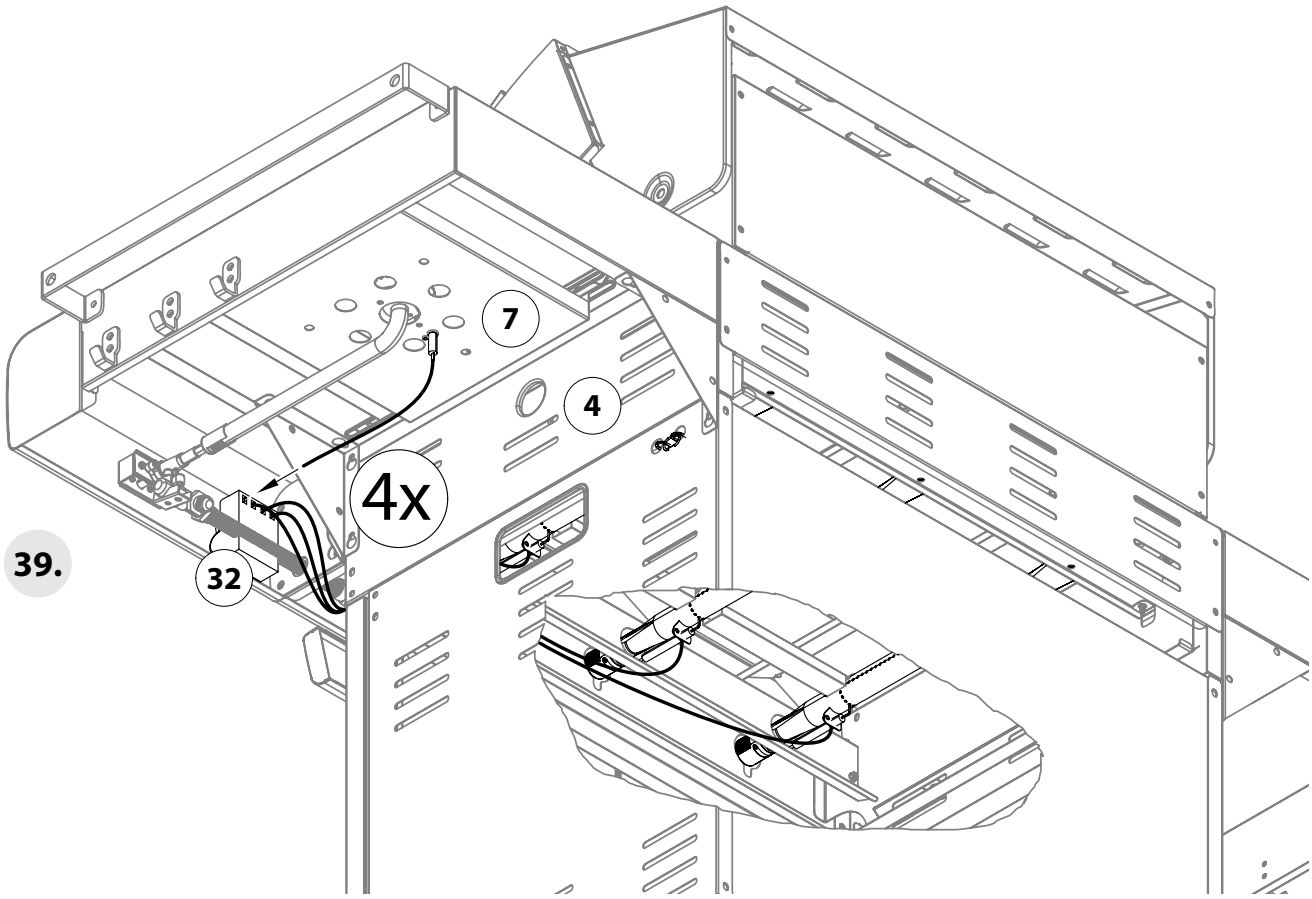

2 x M3x10mm
35.
7
31


36.
32
32b
32a

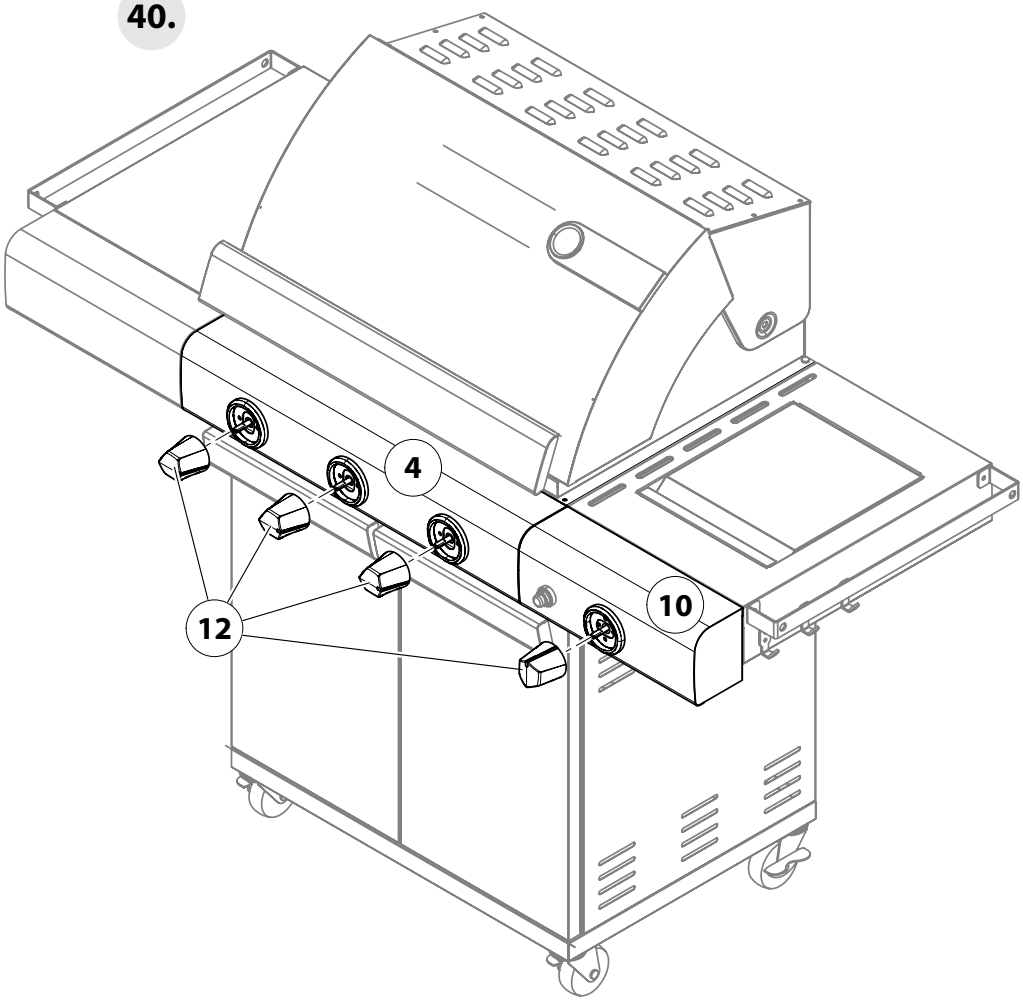

37.
10
32b
32
32b
32

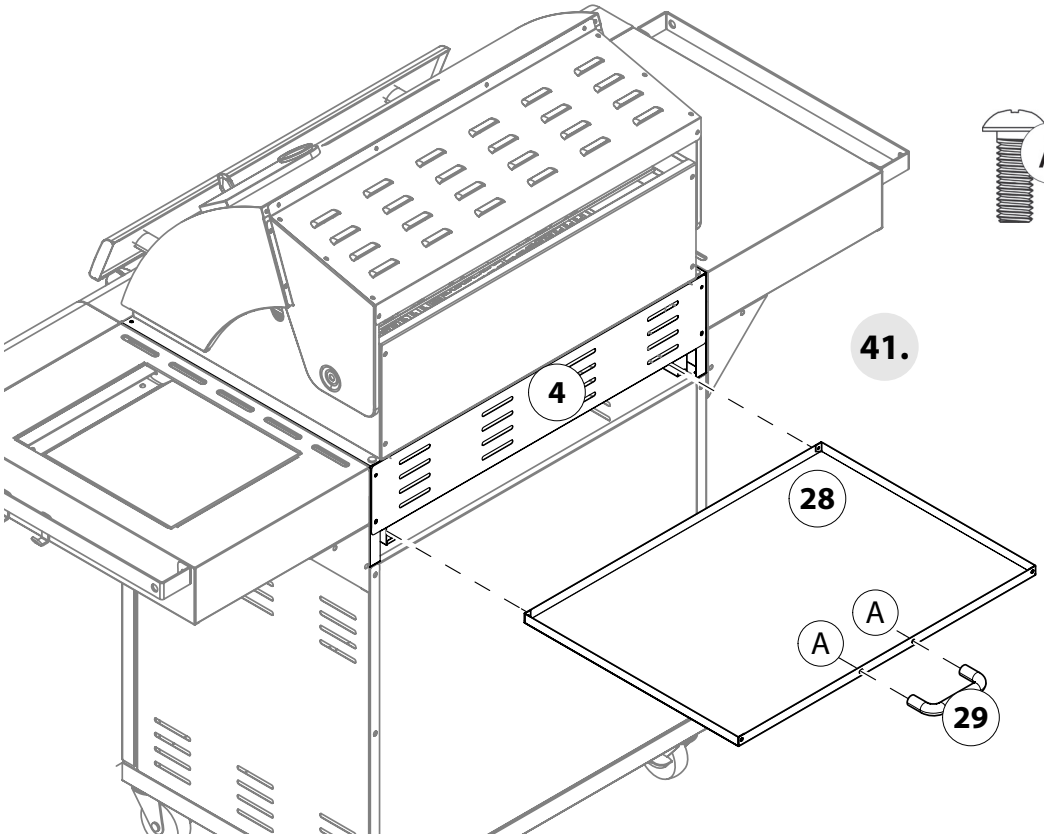
+ 1 x AA/1,5V



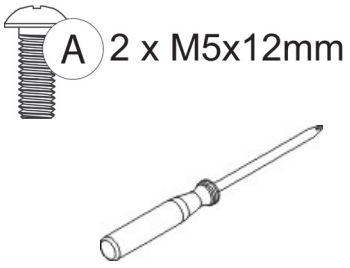


40.

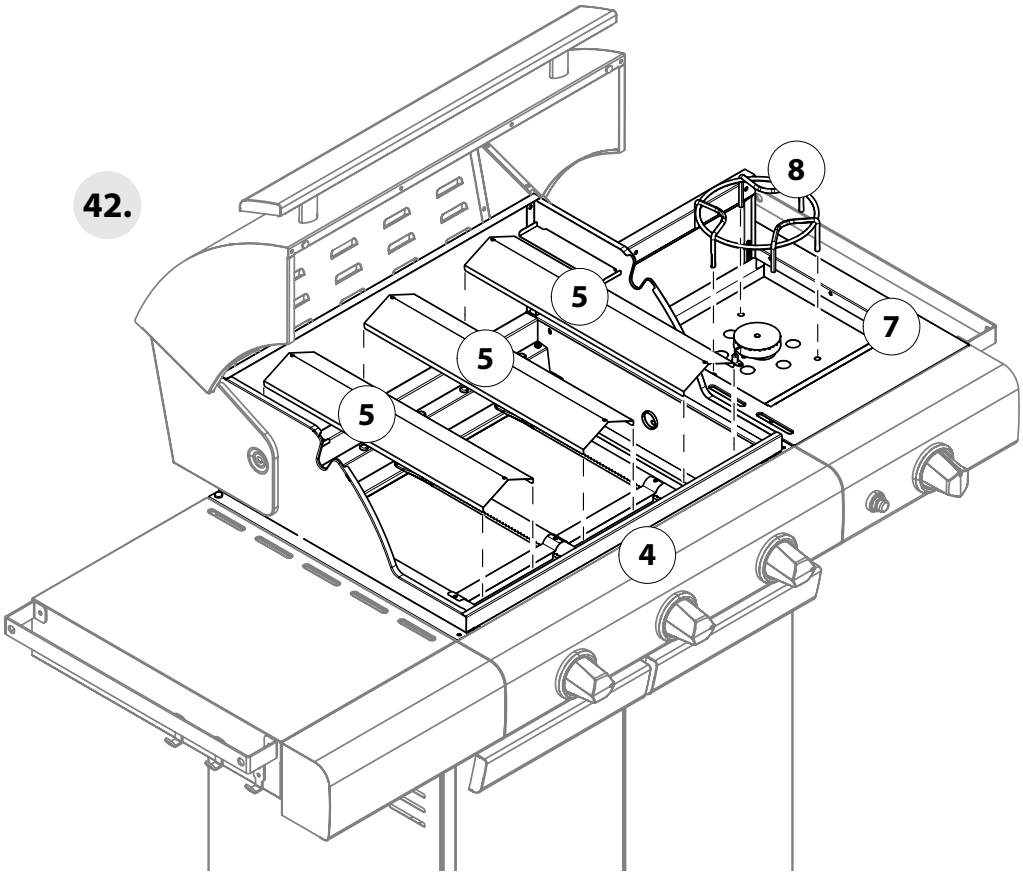




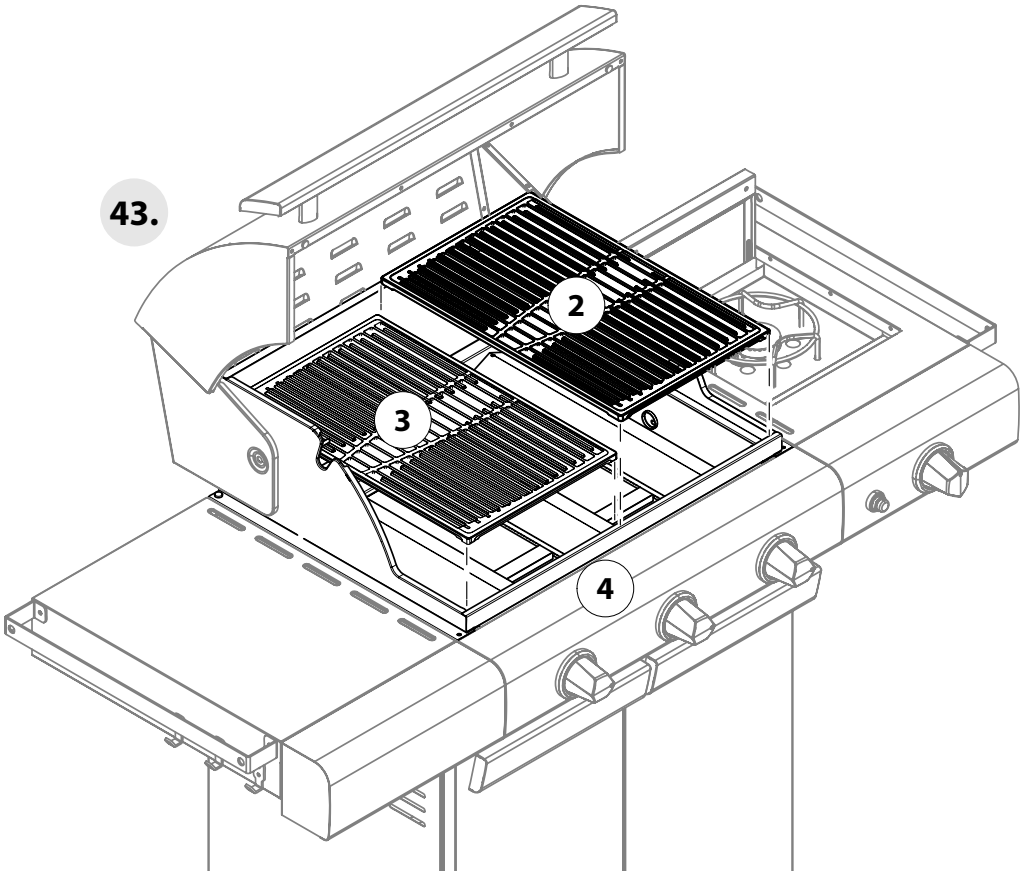
41.



42.



43.



44.